



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 12 / 2012 | 15. Dezember 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

bereits seit August wird am **Westufer Kulkwitzer See** fleißig gearbeitet. Und nach dem ersten symbolischen Baggeranstich am 27. Juli 2012 lässt der Fortschritt bereits heute gut erkennen, wie die spätere Uferpromenade aussehen wird. Es ist quasi Halbzeit bei den Investitionen in die Infrastruktur am Westufer. Dabei wird der Weg der Uferpromenade in der Breite ca. zwei Drittel asphaltiert und ein Drittel gepflastert sein. Er erstreckt sich später auf einer Länge von ca. 1,5 Kilometern. Bis zum Jahresende ist die Promenade zu ca. 70 Prozent fertig gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7.



Infrastruktur entwickelt sich

Seit reichlich einem Jahr zeigt sich das **Bürgerrathaus** im neuen Gewand. Licht und ein freundlicher Empfang laden heute in das Markranstädter Bürgerrathaus ein und stehen für einen bürgernahen Service zu vielfältigen Themen. Das Foyer ist jedoch nicht nur Empfangsbereich, sondern bietet Raum für Ausstellungen durch ein integriertes Galeriesystem. Wir möchten deshalb regionale Künstler als Aussteller im Bürgerrathaus gewinnen und laden Sie ein, sich um eine Ausstellung im Rathaus zu bewerben. Sei es nun Malerei, Grafik oder handwerkliche Kunst, vieles ist möglich. Künstler senden ihre Bewerbung an post@markranstaedt.de.



Bürgerrathaus – Raum für Ausstellungen

Stadtverwaltung Markranstädt



Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, die Zeit des Nachdenkens, vor allem jedoch die Zeit für Familie und Freunde.

Wir wünschen Ihnen viel Zeit mit Ihren Lieben, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Stadtverwaltung Markranstädt



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 33. Sitzung am 26.11.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Flurstück 12,-, Gemarkung Göhrenz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0425

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 34. Sitzung am 27.11.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle – Dienst- und Schutzkleidung gesamte Wehren –
Beschluss-Nr. 2012/BV/0437
Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle – Einrichtungen für die gesamte Verwaltung; Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten –
Beschluss-Nr. 2012/BV/0434

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 33. Sitzung am 08.11.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Feststellung der Jahresrechnung 2011 nach Durchführung der Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfungsstelle
Beschluss-Nr. 2012/BV/0410
Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Verlängerung der Veränderungssperre
Beschluss-Nr. 2012/BV/0402
Bebauungsplan „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB
Beschluss-Nr. 2012/BV/0407
Vermarktung der Baugrundstücke im Bebauungsplangebiet „Westufer Kulkwitzer See“ durch die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)
Beschluss-Nr. 2012/BV/0406
Aufhebung des Beschlusses 2012/BV/0404
Beschluss-Nr. 2012/BV/0422
Beschlussfassung des Verbandsmitglieds Markranstädt im Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ über die Auflösung des Zweckverbandes
Beschluss-Nr. 2012/BV/0423

Nichtöffentlicher Teil

Niederschlagung offener Gewerbesteuer

Beschluss-Nr. 2012/BV/0420

Niederschlagung bewerteter Forderungen aus anhängigen Insolvenzverfahren

Beschluss-Nr. 2012/BV/0421

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 34. Sitzung am 06.12.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt - Abwägungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Beschluss-Nr. 2012/BV/0430

Bebauungsplan „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt - Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr. 2012/BV/0431

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer See“ - Pflanzung und Ausstattung; Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2012/BV/0428

Anpassung der Zweckvereinbarung mit dem Arbeitskreis „Grüner Ring Leipzig“

Beschluss-Nr. 2012/BV/0440

Lärmaktionsplanung 2012/13 - Zustimmung zur Vorprüfung und Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss-Nr. 2012/BV/0426

Vertrag zur Vermarktung der Baugrundstücke im Bebauungsplangebiet „Westufer Kulkwitzer See“ durch die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)

Beschluss-Nr. 2012/BV/0432

Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandversorgung im Stadtgebiet Markranstädt – Auftragsvergabe

Beschluss-Nr. 2012/BV/0435

Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss

Beschluss-Nr. 2012/BV/0439

Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss

Beschluss-Nr. 2012/BV/0442

Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2013

Beschluss-Nr. 2012/BV/0427

Aufhebung der Satzung der Stadt Markranstädt zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen für Grundschulen

Beschluss-Nr. 2012/BV/0438

Nichtöffentlicher Teil

Niederschlagungen bewerteter Forderungen aus Vollstreckungsfällen

Beschluss-Nr. 2012/BV/0429

Niederschlagung bewerteter Forderungen aus anhängigen Insolvenzverfahren

Beschluss-Nr. 2012/BV/0433

Niederschlagung einer Forderung gegenüber der Piranhas Spielbetriebs- und Objektverwaltungsgesellschaft GmbH

Beschluss-Nr. 2012/BV/0436

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flächennutzungsplan der Stadt Markranstädt, 1. Änderung Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 04.03.2010 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplans umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Markranstädt mit allen Ortsteilen.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird folgende öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt:

Dienstag, 08.01.2013, 19.30 Uhr im Rathaus Markt 11, Ratsaal im Dachgeschoss (Eingang Zwenkauer Straße, Lift ist vorhanden).

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Markranstädt und der allgemeinen Öffentlichkeit wird zu diesem Termin gemäß § 3 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hinsichtlich der beabsichtigten Planung gegeben.

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.12.2010 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird folgende öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt:

Dienstag, 08.01.2013, 17.30 Uhr im Rathaus Markt 11, Ratsaal im Dachgeschoss (Eingang Zwenkauer Straße, Lift ist vorhanden).

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Markranstädt und der allgemeinen Öffentlichkeit wird zu diesem Termin gemäß § 3 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hinsichtlich der beabsichtigten Planung gegeben.

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

Aufstellung des Bebauungsplans „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt, Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 08.11.2012 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die bestehenden Windkraftanlagen südlich des Feldweges zwischen Priesteblich und Frankenheim sowie eine umgebende Fläche.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Mit diesem Bebauungsplan soll das Planungsrecht für den Standort zur Entwicklung eines Sondergebietes mit der besonderen Zweckbestimmung „Windenergie“ geklärt werden unter Einbeziehung der beiden bestehenden Windkraftanlagen.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird folgende öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt:

Dienstag, 22.01.2013, 19.30 Uhr im Rathaus Markt 11, Ratsaal im Dachgeschoss (Eingang Zwenkauer Straße, Lift ist vorhanden).

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Markranstädt und der allgemeinen Öffentlichkeit wird zu diesem Termin gemäß § 3 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hinsichtlich der beabsichtigten Planung gegeben.

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ Verlängerung der Veränderungssperre

Am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der nachfolgend aufgeführten Satzung im Amtsblatt Nr. 14/2010 vom 11.12.2010 trat die Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ in Kraft.

Durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt wurde in seiner Sitzung vom 08.11.2012 mit Beschluss-Nr. 2012/BV/0402 beschlossen, dass die Frist der Geltungsdauer der Satzung gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr verlängert wird.

Die Verlängerung der Frist der Geltungsdauer der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ um ein Jahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Notbekanntmachung durch Aushang in den Bekanntmachungsstellen der Stadt Markranstädt vom 29.11.2012 hingewiesen.

SATZUNG der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 02.12.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/0174 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren zur 5. Änderung einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz, ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“.

§ 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung
Markranstädt, 03.12.2010

Hinweise:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bekanntmachung der Stadt Markranstädt nach § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

Die zwischen der Stadt Markranstädt und der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH geschlossenen Wegenutzungsverträge („Konzessionsverträge“) für das Gasversorgungsnetz endeten für das Gebiet der Ortschaften Großlehna und Frankenheim zum 31. Januar 2012, für das Gebiet von Markranstädt zum 28. Februar 2012, für das Gebiet der Ortschaften Kulkwitz und Quesitz zum 30. April 2012. Für das Gebiet der Ortschaft Göhrenz endet der Konzessionsvertrag Gas zum 31. August 2013. Das Auslaufen der Verträge hat die Stadt für die Ort-

schaften Großlehna und Göhrenz am 21. Oktober 2009 und für Markranstädt, Frankenheim, Kulkwitz und Quesitz am 22. Oktober 2009 gem. § 46 Absatz 3 Satz 1 EnWG im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Sowohl die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH als bisheriger Vertragspartner der Stadt als auch die Stadtwerke Leipzig GmbH und die Alliander AG haben ihr Interesse an einem Neuabschluss der Konzessionsverträge bekundet. Die Alliander AG hat ihre Interessenbekundung im Verfahren zurückgezogen. Den Bewerbern wurde jeweils eine Bewertungsmatrix zugesandt, in der die Kriterien für die Auswahl des neuen Konzessionsvertragspartners und deren Gewichtung benannt waren. Sowohl die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH als auch die Stadtwerke Leipzig GmbH gaben ein Angebot für den Neuabschluss der Konzessionsverträge ab und haben zudem die Möglichkeit wahrgenommen, ihre Angebote in nichtöffentlicher Sitzung vor dem Stadtrat zu präsentieren.

Am 6. September 2012 hat der Stadtrat nach eingehender Prüfung und Beratung der Angebote mehrheitlich entschieden, den Wegenutzungsvertrag, der alle Ortschaften umfassen wird, mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH abzuschließen. Folgende Gründe waren für die Entscheidung der Stadt maßgeblich:

Der Stadt steht bei der Auswahl des neuen Konzessionsvertragspartners grundsätzlich ein Auswahlermessen zu, wobei sie ihre Entscheidung im Sinne eines diskriminierungsfrei und transparent durchgeführten Auswahlverfahrens an den zuvor aufgestellten Auswahlkriterien zu orientieren hat.

Die Auswertung der von den Bewerbern übersandten und dem Stadtrat vorgestellten Angebote hat ergeben, dass beide Angebote unter Zugrundelegung der aufgestellten und bekannt gegebenen Kriterien gleichwertig sind. Damit hat der Wettbewerb keinen Bewerber hervorgebracht, der die Aufgabe besser erledigen kann, als der Altkonzessionär. Der Wettbewerb verfolgt dabei nicht das Ziel, den Altkonzessionär aus seiner Position zu verdrängen, sondern der Wettbewerb soll allein anhand qualitätsorientierter Kriterien denjenigen Bewerber ermitteln, der den Netzbetrieb am besten durchführen kann. Ob das der Altkonzessionär oder ein neuer Bewerber ist, ist aus wettbewerblichen Gesichtspunkten nicht maßgeblich, denn es geht nicht um die Person des Netzbetreibers, sondern allein um die Qualität des Netzbetriebes.

Aus diesem Grund kann die Stadt im Fall einer Pattsituation einen der beiden Bewerber auswählen und mit ihm den Konzessionsvertrag abschließen, denn es gibt keinen Bewerber, der den Netzbetrieb besser durchführen kann. Die Auswahl muss dabei zwischen den gleich guten Bewerbern willkürfrei erfolgen.

Im vorliegenden Fall (Pattsituation) ist bei der Entscheidung zu berücksichtigen, dass der Verlust der Konzession für den Altkonzessionär (MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH) – wegen der Pflicht zur Übertragung des Leitungsnetzes auf den neuen Konzessionär – einen Eingriff in das durch Art. 14 Grundgesetz (GG) geschützte Eigentumsrecht sowie die durch Art. 12 GG geschützte Berufsfreiheit darstellt, da die Angebote der Mitbewerber im Konzessionsverfahren nicht besser zu bewerten sind.

Insbesondere aus dieser Überlegung heraus hat sich die Stadt Markranstädt im Rahmen des ausgeübten Ermessens entschieden, den Konzessionsvertrag erneut mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH abzuschließen. Die Ori-

entierung der Entscheidung an der „Grundrechtsrelevanz“ für die beiden Bewerber stellt dabei ein willkürfreies Vorgehen dar. Für die Vergabe des Konzessionsvertrages an die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH spricht darüber hinaus weiterhin, dass sich aus der vorgelegten Kooperationsvereinbarung zwischen MITNETZ Strom und der MITGAS bei Bauvorhaben Synergiepotentiale ergeben könnten.

Markranstädt, den 20. November 2012

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Jahresrechnung 2011 der Stadt Markranstädt**

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Stadtrat am 08.11.2012 mit Beschluss Nr. 2012/BV/0410 die Feststellung der Jahresrechnung 2011 nach Durchführung der Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfungsstelle beschlossen hat.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen hierzu liegen in der Zeit vom **17.12.2012 – 28.12.2012**

Montag	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Sonabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Markranstädt, Bürgerrathaus, Markt 1, 04420 Markranstädt, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, d. 27.11.2012

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

SACHFRAGEN SOLLTEN JETZT WIEDER IM MITTELPUNKT STEHEN

Gespräch mit Beate Lehmann, 1. Beigeordnete, und Karin Rödger, ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin

H.-J. Berg: Frau Lehmann, Sie sind jetzt über vier Wochen als 1. Beigeordnete und Verwaltungschefin tätig. Wie gestalteten sich diese Arbeitstage für Sie?

Beate Lehmann: Die ersten Tage waren natürlich nicht einfach. Ich hatte aber mit dem Kämmerer, Herrn Oschmann, jemanden an meiner Seite, der mir zunächst einmal die nötigen Einblicke verschaffen konnte.

Über die Finanzen lassen sich ja die laufenden Projekte am besten definieren. Insgesamt habe ich mich sofort wohlfühlt in der vertrauten Umgebung und konnte auch auf die Unterstützung der Mitarbeiter bauen, so dass die anstehenden Aufgaben nahtlos weitergeführt werden konnten. Es waren sehr arbeitsreiche Tage.

H.-J. Berg: Sie, Frau Rödger, unterstützen Frau Lehmann als „zweite“ Bürgermeisterin seit dem 1. November und tragen, wie in der Zeitung stand, den politischen Part. Wie muss das der Leser verstehen?

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Wohnservice Markranstädt GmbH
Schkeuditzer Straße 28, 04420 Markranstädt**

Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01.2011 - 31.12.2011

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom: **17.12.2012 – 21.12.2012**

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Buchhaltung der Wohnservice Markranstädt GmbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 26.11.2012

gez. Sparschuh
Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer

Karin Rödger: Das war etwas unglücklich formuliert. Ich bin seit 2004 die ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin, betraut mit Repräsentationsaufgaben und der Kontaktpflege zu den Bürgern. Die hauptamtlich tätige Bürgermeisterin hat ja viele andere Aufgaben, so dass ich ihr den Rücken freihalte, die Bürger bei runden Jubiläen besuche und im Namen der Stadt gratuliere. Dabei kommt es immer zu sehr aufschlussreichen Gesprächen, die dann für die hauptamtliche Bürgermeisterin oder künftig den Bürgermeister von großem Interesse sind, weil dann auch seitens der Verwaltung entsprechend reagiert werden kann.

H.-J. Berg: Der Kontakt beschränkt sich dann aber meist auf ältere Bürger unserer Stadt mit Hochzeitsjubiläen oder runden Geburtstagen. Wie wird der Kontakt zu jungen Menschen gepflegt?

Karin Rödger: Da geschieht einiges über den Jugendklub und dann halte ich auch Kontakt zu den jungen Menschen in den Dörfern. Das liegt mir sowieso am Herzen, weil ich als Pädagogin Zeit meines Lebens mit Kindern und Jugendlichen zu tun hatte.

Aber mit dem Begriff „politische Bürgermeisterin“ konnten viele nichts anfangen. Ich sehe mich da als ehrenamtliche Unterstützerin des Bürgermeisters, ungeachtet der Person des Bürgermeisters. Vor allem aber ist das, was ich tue, gelebte Bürgernähe.

H.-J. Berg: Nicht wenige Bürger betrachten unsere Stadt nach der Wahl als gespalten. Was sollte aus ihrer Sicht geschehen, damit die Stadt im öffentlichen Ansehen keinen Schaden nimmt?

Karin Rödger: Natürlich ist die Stadt gespalten. Das Wahlergebnis drückt das eindeutig aus. Die Spaltung gab es aber schon zuvor. Der neue Bürgermeister hat da einiges zu kitten, auch an Vertrauen in das Amt.

Beate Lehmann: Nicht nur der Bürgermeister. Alle müssen einen Schritt aufeinander zugehen und vor allem den Umgang miteinander sensibilisieren. Zurzeit herrscht eine zu große Verbitterung bei den Bürgern unserer Stadt.

Karin Rödger: Viele sind auch einfach nur enttäuscht. Und damit geht eben jeder Mensch anders um. Generell müssen wir uns dessen bewusst werden, dass auch der neue Bürgermeister zum Wohle der Stadt und der Bürger arbeiten möchte. Diese Chance sollte man ihm geben.

H.-J. Berg: Was heißt das konkret für die Stadtratstätigkeit? Worauf müssen sich die Bürger einstellen?

Karin Rödger: Meine Fraktion (CDU) wird natürlich zu ihrer Philosophie stehen und diese auch konsequent verfolgen. Ich bin der Meinung, dass das gut für die Stadt und die Bürger ist. Außerdem gibt es noch die Mehrheit.

Beate Lehmann: Die Fraktionen sollten wieder zur Konsens- und Kompromissbereitschaft zurückfinden und den in der Vergangenheit oft gepflegten rauen Umgangston vermeiden. Sachfragen müssen im Mittelpunkt stehen. Dann wird auch vieles wieder entspannter.

H.-J. Berg: Frau Lehmann, wie es aussieht, werden sie auch über den Jahreswechsel hinweg als gesetzliche Vertreterin der Stadt und Verwaltungschefin weiter amtieren. Was wünschen Sie sich für das Jahr 2013?

Beate Lehmann: Klingt etwas pathetisch, ist aber so. Ich wünsche mir Frieden in der Welt und natürlich auch in unserem Markranstädt. Unsere Aufgaben können wir nur gemeinsam meistern, unabhängig davon, wer gerade Bürgermeister ist. Markranstädt ist eine schöne Stadt. Wir haben hier sehr gute Verhältnisse. Die haben die Bürgerinnen und Bürger in den zurückliegenden Jahren gemeinsam geschaffen. Darauf sollten wir aufbauen. In unserer Verwaltung arbeiten fachlich qualifizierte Mitarbeiter seit Jahren an der Aufgabenerfüllung und im Dienst der Bevölkerung. Ungeachtet der Person des Bürgermeisters habe ich keinen Zweifel, dass die Verwaltung ihre Aufgaben auch in Zukunft erfüllen wird.

Karin Rödger: Und für uns beide gesprochen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Das Gespräch führte *Hans-Jürgen Berg*

Markranstädter Wochenmarkt

Die Marktgilde teilt mit, dass der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr am 21.12. stattfindet.

Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr ist am 11.01.2013.

AUSSCHREIBUNG

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Die Stadtverwaltung Markranstädt bildet ab dem 01. September 2013 wieder **Verwaltungsfachangestellte** in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung aus.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Bewerben können sich Interessierte mit Realschulabschluss sowie mit Abitur.

Die Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses reichen Sie bitte bis zum **08.02.2013** bei der

Stadtverwaltung Markranstädt

Personalamt

Markt 1

04420 Markranstädt ein.

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

Freibadsaison 2013

Die Stadtverwaltung Markranstädt sucht für die Freibadsaison 2013 im Zeitraum vom 01.05.2013 – 30.09.2013 folgende Mitarbeiter/innen:

Eine/n geprüfte/n Schwimmmeister/in/Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

Vollzeit: Schichtdienst, Einsatz auch an den Wochenenden

Voraussetzung: Abschluss als geprüfte / r Schwimmmeister / in bzw. Fachangestellte / r für Bäderbetriebe

Eine/n Rettungsschwimmer/in/Kassierer/in

Vollzeit: Schichtdienst, Einsatz auch an den Wochenenden

Voraussetzung: Der/Die Bewerber /in muss

- mindestens 18 Jahre alt und
- im Besitz des Rettungsschwimmerabzeichens in „Silber“ (Nachweis nicht älter als zwei Jahre) sein.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Markranstädt

Personalamt

Markt 1

04420 Markranstädt

i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete

GEMEINDEWAHLAUSSCHUSS

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

am 30.09.2012 fand die Neuwahl zum Bürgermeister in Markranstädt statt. Aufgrund des Wahlergebnisses kommt es zum Wechsel des Bürgermeisters. Der neue Bürgermeister hätte sein Amt zum 1. November aufnehmen sollen, da die Amtszeit der bisherigen Amtsinhaberin am 31.10.2012 endete. Die Bürgermeisterwahl wurde angefochten. Erst nach einer Entscheidung über die Wahlanfechtung und Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde über die Gültigkeit der Wahl kann der gewählte Bürgermeister sein Amt antreten. Ein genauer Termin ist derzeit nicht absehbar. Die Vertretung der Verwaltung übernimmt zwischenzeitlich die 1. Beigeordnete Frau Lehmann. Weiterhin können Sie sich ebenfalls an die stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Rödger wenden.

Ursula Wagner, Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

FACHBEREICH III - BAU UND STADTENTWICKLUNG

B-Plangebiet Westufer Kulkwitzer See

Im Juli dieses Jahres begannen die Arbeiten an der touristischen Promenade, der Neugestaltung des Parkplatzes und der Wohngebieterschließung am Westufer des Kulkwitzer Sees. Mit ca. 3,4 Millionen Fördermitteln soll hier die Infrastruktur in Abstimmung mit naturschutzrechtlichen Schutzansprüchen rund um den westlichen See verbessert werden. Enge Auflagen der Naturschutzbehörden begleiten die Planungs- und die Umsetzungsschritte.

Im ersten Abschnitt werden ca. 1,6 Mio. Euro in die Realisierung der Uferpromenade und weitere ca. 1,3 Mio. Euro in infrastrukturelle Erschließungsmaßnahmen investiert. Die Stadt Markranstädt erhält hierfür eine nicht rückzahlbare Zuwendung von ca. 75 Prozent.

Die derzeitigen Bauarbeiten entsprechen den zeitlichen Erwartungen. Die Leistungen der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH – KWL an der Retentionsbodenfilteranlage sind zum Großteil abgeschlossen. Damit ist der erste Schritt der ökologisch angemessenen Anbindung der Ostsiedlung an den See erfolgt. Der milde Herbst lässt hoffen, dass bis zum Jahresende ca. 70 % der 1,5 km langen Promenade fertig sein werden. Bereits heute ist die Gliederung erkennbar: der Weg der Uferpromenade wird in der Breite ca. zwei Drittel asphaltiert und ein Drittel gepflastert. In der Weiterführung in Nord und Süd schließt sich eine sandgeschlemmte Schotterdecke an. Auch die Arbeiten am Parkplatz nördlich der Ostsiedlung haben begonnen. Die Zufahrtsregelung wird modernisiert und der Service für die Gäste optimiert.

In enger Abstimmung mit den Naturschutzbehörden und unter naturschutzfachlicher Baubegleitung wurden sämtliche Bauphasen durchgeführt. Grundlagen hierfür sind die Kriterien und Auflagen aus dem Bebauungsplan Westufer Kulkwitzer See mit dem dazugehörigen Grünordnungsplan.

Die Rodungen nicht einheimischer Gewächse entsprechen den Auflagen aus diesem B-Plan. Diese vorbereitenden Grünarbeiten werden bis zum Winter im Wesentlichen umgesetzt, so dass im Frühjahr entsprechend dem Grünordnungsplan die Pflanzung starten kann. Gepflanzt werden heimische Gewächse, wie z. B. Ahorn, Birke und Buche. Aber auch die Verknüpfung zur Vergangenheit am Standort findet sich symbolisch in dem Pflanzungskonzept wieder. Die Anpflanzung von Zedern und Tulpenbäumen entsprechen einem Standort mit Braunkohlevergangenheit. Für ein entsprechendes Erscheinungsbild von Beginn an werden relativ große Bäume zum Einsatz kommen.

Im nächsten Jahr werden drei Platz- und Freizeitbereiche an den Weggabelungen, der behindertengerechte Uferzugang sowie der Weg entlang des Piratenspielplatzes realisiert. Die Platzbereiche präsentieren sich mit unterschiedlichen Angeboten für verschiedene Alters- und Nutzergruppen. Der Zugang zum Strandbad wird modernisiert und zahlreiche Möglichkeiten für Fahrradparken und Abfallentsorgung werden geschaffen. Auch wird sich die Zufahrt zur heutigen Meri Sauna für den motorisierten Besucherverkehr ändern. Dieser wird dann nicht mehr wie bisher am Piratenspielplatz vorbeiführen und damit für mehr Sicherheit am Spielplatz sorgen.

Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme wird damit die Infrastruktur am Westufer und deren Nutzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung von Ordnung und Sicherheit sowie für die der Natur vorbehaltenen Schutzzonen verbessert sein.

Dr. U. Richter, Fachbereichsleiterin

Am Sonnabend, dem 12. Januar 2013, 11 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich über den aktuellen Stand und den weiteren Fortgang der Baumaßnahmen an der Uferpromenade des Kulkwitzer Sees zu informieren. Frau Dr. Richter und Herr Kleymann, Landschaftsarchitekt des Büros „planerzirkel“, beantworten Ihre Fragen und laden zu einem Rundgang ein.

Wir würden uns besonders freuen, wenn sich auch Familien und junge Leute interessieren. Für warme Getränke ist gesorgt.

Treffpunkt: Baucontainer am Zugang zum Abenteuerspielplatz / Meri Sauna. (Bitte beachten Sie bei extremen Witterungsverhältnissen aktuelle Informationen in der LVZ oder auf www.markranstaedt.de)

Landesentwicklungsplan 2012 – erneute Beteiligung der Öffentlichkeit

Durch das Sächsische Staatsministerium des Innern wird derzeit der Landesentwicklungsplan 2012 (LEP 2012) erarbeitet, der das Gesamtkonzept für die räumliche Ordnung und Entwicklung im Freistaat Sachsen beschreibt und begründet für einen Planungszeitraum von ca. 10 Jahren.

Im Ergebnis einer ersten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Anfang 2012 erfolgte eine nicht unerhebliche Überarbeitung des LEP 2012. Der aktualisierte LEP 2012 wurde durch die Staatsregierung zur erneuten öffentlichen Beteiligung bestimmt.

Im Sächsischen Amtsblatt wurde bekannt gemacht, dass der geänderte Entwurf des Landesentwicklungsplans 2012, seine Begründung sowie der Umweltbericht in der Zeit vom 09. November 2012 bis 11. Januar 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme durch jedermann ausliegt. In folgenden Einrichtungen im Umkreis der Stadt Markranstädt erfolgt die Auslegung zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

- Landratsamt Leipzig, Amt für Kreisentwicklung, Haus 2, Zimmer 228, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
- Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Raum 435, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- Stadtverwaltung Leipzig, Stadtplanungsamt, Zimmer 498, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
- Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen, Regionale Planungsstelle, Haus A8, Zimmer 137, Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig.

Die Stadt Markranstädt als landkreiszugehörige Gemeinde ist nicht zur Auslegung befugt.

Die geänderten Unterlagen zum LEP 2012 sind auch im Internet unter www.landesentwicklungsplan.sachsen.de mit ergänzenden Informationen zum Verfahren eingestellt.

Stellungnahmen zum geänderten LEP 2012 können bis zum 11. Januar 2013 gegenüber nachfolgender Behörde abgegeben werden:

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen, Sport
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden.

Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit, dass Stellungnahmen im Online-Verfahren unter www.landesentwicklungsplan.sach

sen.de sowie per E-Mail an landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de einzureichen.

Im ersten Beteiligungsverfahren wurde durch die Stadt Markranstädt eine Stellungnahme abgegeben, deren vorgetragene Sachverhalte wie folgt berücksichtigt wurden:

- Die Stadt Markranstädt soll als Mittelzentrum im Verdichtungsraum des Oberzentrums Leipzig ausgewiesen werden – nicht berücksichtigt
- Ergänzung der Ortsumgebung/Bahnübergangsbeseitigung der B 186 in Markranstädt – nicht berücksichtigt
- Darstellung des paneuropäischen Korridors III über Leipzig Hinaus in Richtung Erfurt – berücksichtigt
- Hinweis auf die Überführung der Gymnasium-Zweigstelle Markranstädt in eine selbständige Einrichtung – nicht darstellungsrelevant.

Durch die Stadtverwaltung wird eine Stellungnahme zum geänderten LEP 2012 erarbeitet.

Die Stadtverwaltung möchte alle Bürgerinnen und Bürger zur Einsichtnahme in den LEP 2012 sowie zur Stellungnahme ermutigen. Für grundsätzliche Erläuterungen steht Ihnen die Stadtverwaltung gern zur Verfügung (Ansprechpartner: Hartmut Kauschke, Zi. 204 Markt 11, Tel. 61-232).

Hartmut Kauschke, Mitarbeiter

Neues Spielgerät im Dahlienweg

Die Stadt Markranstädt hat in den vergangenen Wochen ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz im Dahlienweg aufgestellt. Da eine Reparatur des bisherigen Spielgerätes nicht mehr möglich war, wurde sich für die Neuanschaffung eines Spielgerätes entschieden. Angefertigt wurde der Kletterturm durch die Fa. Holzwelten Frank Heilemann aus 04617 Fockendorf. Der Aufbau erfolgte mit Unterstützung des Technischen Services der Stadt Markranstädt. Insgesamt wurden ca. 7.600 Euro in das kombinierte Kletter- und Spielgerät investiert.



Das neue Kletter- und Spielgerät im Dahlienweg

Andrea Sitte, Mitarbeiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Markranstädter Weihnachtsbaum

Die Stadt Markranstädt bedankt sich herzlich bei Familie Kramer aus der Lützner Straße für den wunderschönen Weihnachtsbaum auf dem Markranstädter Markt.



Pünktlich zur Adventszeit weihnachtlich geschmückter Baum

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Leipzig informiert:

Anpassung der Öffnungszeiten der Kommunalen Wertstoffhöfe ab 2013

Wie bei der Eröffnung der neuen Wertstoffhöfe 2012 angekündigt, wurden die Besucherströme, -mengen sowie -zeiten beobachtet und durch das Entsorgungsunternehmen ausgewertet. Auf Grund dieser Auswertung und unter Beachtung der tatsächlichen Erfordernisse sowie unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten werden die Öffnungszeiten ab 01.01.2013 wie folgt angepasst:

	ganzjährig	Nov. - März	April - Oktober
Markranstädt			
Dienstag	09:00 - 12:00		
Mittwoch		14:00 - 17:00	14:00 - 18:00
Donnerstag	14:00 - 17:00		
jeden 1. Samstag	08:00 - 13:00		

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? 4800 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchergewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen. Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4.800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten. Der Gewinn für Sie als teilnehmender Haushalt besteht nicht nur darin, dass Sie als Dankeschön eine Prämie in Höhe von 75 € erhalten, sondern dass Sie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über Ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo Ihr Geld geblieben ist.

Haben Sie Interesse? Alle wichtigen Informationen und Teilnahmebedingungen zur EVS 2013 erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 0332525 oder im Internet unter www.statistik.sachsen.de.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak Tel. 03578 332110

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

Leistungsverband
Mitglied der Dachdeckerinnung

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE SPATZENNEST

„Auf die Bäume, ihr Affen, der Zoo wird durchgefegt“

„Auf die Bäume, ihr Affen, der Zoo wird durchgefegt!“, so hieß es am Mittwoch, 29.08.12, für uns Spatzennestkinder aus Markranstädt, denn an diesem Tag durchgefegten wir mit unserer Tagesmutter Doreen Kaudelka und 2 anderen Muttis den Leipziger Zoo.

Voller Vorfreude, mit viel Elan und reichlich Proviant ausgestattet ging es gegen 10 Uhr für Albert, Moritz, Florian, Niklas und Saskia-Sophie los und bereits in Eingangsnähe bestaunten wir die eleganten Flamingos. Dann folgten die drolligen Pinguine – wir hatten viel Spaß daran, ihnen beim Spielen zuzuschauen. Ganz begeistert waren wir von den Giraffen der Afrikasavanne – die waren groooß!

Auch den Löwen haben wir natürlich entdeckt. Und die Affen, die schauten wir uns ganz genau an – die kleinen Affen spielten Fange, andere fraßen Obst, die Babys hingen an ihren Mamis und die alten Affen lauschten einander. Das war wirklich spannend! Und so viel Aufregung und Spannung machten uns natürlich hungrig, so dass wir mittendrin eine Rast einlegten. Zum Schluss statteten wir noch den witzigen Erdmännchen einen Besuch ab und dann am frühen Nachmittag ging es mit vielen schönen Eindrücken nach Hause.

Es war für alle ein wunderschöner Tag, für den wir uns bei Doreen bedanken möchten!

Und für ein Spatzennestkind von uns, für Saskia-Sophie, war es die letzte gemeinsame Unternehmung, denn seit September ist sie ein Kindergartenkind und besucht nun voller Freude das „Marienheim“. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute!

Die Eltern der Spatzennestkinder



Ein toller Tag im Leipziger Zoo

KINDERTAGESPFLEGE SONNENBLUME

Unser jährliches Drachenfest der Kindertagespflege Sonnenblume fand in diesem Jahr am 16. Oktober über den Feldern von Großlehna statt. Mit viel Sonne und Wind wanderten wir über Wiesen und Felder im Gepäck dabei hausbackener Apfelkuchen von den Sonnenblumkindern. Ein Picknick im Freien genießen die Kinder sehr häufig, doch heute sind auch die Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern recht herzlich dazu eingeladen. Wir beobachten das schwerelose Herumtollen der Kinder in der Natur und lassen uns einfach mitreißen. Papas und Mamas rennen, um die bunten Drachen fliegen lassen zu können.

Am 30. Oktober feierten wir das Halloweenfest mit phantasie-reichen Kostümen, Speisen und Getränken. Geladen waren die Eltern zur etwas düsteren Stunde. Eine Hexe verzauberte uns mit einem Puppenspiel, welche uns dann alle zum Hexenkessel führte, um Kürbiscremesuppe zu verspeisen.

Im Dezember starten wir unsere alljährliche Zugfahrt auf den Leipziger Weihnachtsmarkt. Mit Kreativität, Musik und der Weihnachtsgeschichte stimmen wir uns auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier ein, wobei alle Eltern recht herzlich eingeladen sind.

Ich freue mich besonders über das individuelle Engagement der Eltern, die liebevolle Zusammenarbeit und danke Ihnen recht herzlich für all Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe, harmonische Weihnachtszeit.

Die „Sonnenblumkinder“ mit Kathleen



Drachenfest der Kindertagespflege Sonnenblume

KINDERTAGESSTÄTTE AM HOSSGRABEN

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Dennis Schuster und an die Jungs des Richtungswechsel e.V.

Ende Oktober war es endlich soweit. Unser neues Klettergerüst für die Krippe sollte geliefert werden. Doch vorher musste Sand umgeschichtet, Boden ausgeschachtet und neuer Sand bereitgestellt werden. Ein sehr schwieriges Unterfangen für unsere zwei Hausmeister allein. Doch wir hatten Glück und zuverlässige, schnelle Hilfe zur Seite. Herr Schuster ließ sich nicht zweimal bitten und half uns mit seinem Bagger dabei, den



Herr Schuster bereitet mit dem Bagger den Boden für das neue Spielgerät vor.

Boden für das Spielgerät vorzubereiten. Und auch auf die Jungs vom Richtungswechsel e.V. war wie immer Verlass. Eine kurze E-Mail genügte und wir bekamen am Tag der Lieferung tatkräftige Unterstützung beim Abladen und Aufbauen. Nun soll noch einer sagen, es gibt keine schnelle und hilfsbereite Nachbarschaftshilfe unter Vereinen und heimischen Unternehmen. Es gibt sie und dieses Gefühl gemeinsam und miteinander für unsere Kinder zu schaffen ist unbeschreiblich wertvoll. Dankeschön und bitte weiter so!!!

Es gilt also ein großer Dank an alle Helfer von den Kindern und Erzieherinnen des Kinderhauses am Hoßgraben!

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Liebe Einwohner,

10 Jahre ist es am 1.6.2013 schon wieder her, dass unser rundes Kinderhaus erbaut wurde. Diesen Anlass möchten wir mit unserem traditionellen Sommer- und Familienfest feiern. Auch, weil dieser Tag auf einen Sonnabend fällt und es der Tag des Kindes ist. Also gleich vormerken!

Mittlerweile stehen schon 3 Häuser erfüllt mit Kinderstimmen auf unserem Grundstück. Kennen Sie unseren Kindergarten noch, als nur ein Gebäude stand? Wo der Eingang noch auf dem Weg neben der Gaststätte Haugk entlang führte? Haben Sie zu dieser Zeit unseren Kindergarten besucht und haben Sie noch Fotos aus dieser Zeit? Wenn ja, so würden wir gern eine Fotoausstellung für diesen Tag, mit Ihren Fotos als Zeitzeugen, vorbereiten.

Für unsere jungen Eltern, Kinder, viele Pädagogen und natürlich unsere Besucher wäre es bestimmt sehr aufschlussreich zu sehen, wie sah es im Haus, auf dem Spielplatz und rings um das Grundstück aus. Auch das damalige Personal und die Kinder anzuschauen wäre bestimmt für viele interessant.

Aus diesem Grund möchten wir auch ehemalige Erzieherinnen, Helferinnen und technisches Personal ansprechen. Haben Sie Fotos von dieser Zeit bis 1990, so rufen Sie uns an.

Gern wird eine Kollegin (Frau Fritzsche) vorbeikommen um sie abzuholen bzw. wiederzubringen. Natürlich sind auch Sie an diesem 1.6.2013 ein gern gesehener Gast. Aber zuvor ist es wichtig zu wissen, gibt es überhaupt genug Bildmaterial. Also die große Bitte, schauen Sie nach und geben uns schon jetzt Bescheid unter der Telefonnummer: Kindertagesstätte 99245.

Ellen Riethmüller, Leiterin

AWO KINDERHORT WELTENTDECKER

Elterncafé

Für manche Eltern schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden – für Eltern unserer Erstklässler noch ganz neu – unser Elterncafé am 10. und 15.10.2012. Bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee traten Eltern untereinander in regen Erfahrungsaustausch. Aber auch Eltern und Erzieherinnen führten interessante und anregende Gespräche. Muttis und Vatis unserer jüngsten Hortkinder äußerten sich positiv über die gute und schnelle Eingewöhnung ihrer Kinder in den Schul- und Hortalltag und lobten die Vorzüge einer doch relativ kleinen Einrichtung. In anderen Gesprächsrunden spielten neuer Unterrichtsstoff und damit verbundene Hausaufgaben eine zentrale Rolle. So berichteten Eltern beispielsweise über positive Erfahrungen, die sie mit Hilfsmitteln oder Lernspielen machen, um ihre Kinder zu unterstützen und die das Vorstellungsvermögen anregen. Viele Eltern verabschiedeten sich nach zwei Stunden gemütlichen Beisammenseins mit der freudigen Zusage, bei der bevorstehenden Weihnachtswerkstatt dabei zu sein.

Nicole Horn, Leiterin der Einrichtung

Martinsfest bei den Weltentdeckern 2012

Einen lieben Dank an alle Kinder, Eltern und Gäste, die sich am Samstag, den 10.11.2012, trotz des schmuddeligen Wetters nicht davon abhalten ließen unser Martinsfest im Hort Weltentdecker zu besuchen. Ganz besonders toll war natürlich auch das große Interesse am Schattenspiel der Hortkinder in der Kulk-

witzer Kirche, welches die Martinsgeschichte darstellte. Auch der Lampionumzug bis zum Hort mit seinen vielen bunten und selbstgebastelten Laternen zählte viele Teilnehmer... Im Hort angekommen, stimmten die Gäste gemeinsam mit der Blaskapelle das Laternenlied an. Außerdem wartete Punsch und Tee zum Aufwärmen sowie das Teilen der Martinshörnchen. Wir haben uns sehr über Ihr Kommen gefreut!



Martinsumzug

Ihre Erzieherinnen vom AWO Hort Weltentdecker

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Ein interessanter Wandertag

Wir Schüler der 2. Klasse der Grundschule Kulkwitz fuhren am Donnerstag, dem 22.11.2012 mit dem Bus in das Igelzentrum nach Leipzig. Dort erzählte uns eine Frau viele wichtige Informationen über den Igel. Ca. 180 Igel werden in der Station zurzeit betreut. Wir durften sogar einen Igel anfassen. Die Stacheln des Igels waren sehr hart. Wenn man den Igel am Schnäuzchen berührt, zieht er den Kopf ein und rollt sich zu einer Kugel zusammen. Viel Spaß hatten wir auch beim Ausfüllen der „Igelbilder“. Diese Exkursion hat es allen sehr gut gefallen.

Die Schüler der 2. Klasse

Regionale Schacholympiade in Leipzig

Die Aufregung und Begeisterung war groß, als zwei Mannschaften der Grundschule Kulkwitz erstmalig an der Regionalen Schacholympiade am 29. November 2012 in Leipzig teilnahmen. Schließlich meldeten sich 45 Mannschaften mit fast 200 Jungen und Mädchen zur Olympiade an. Und wacker haben sie sich dabei geschlagen. Die Mannschaft Kulkwitz 1 mit Alexander Thoß, Jannis Göpfert, Lennard Hubrich und Konrad Helbig schaffte am Ende sogar Platz 16. Unsere Mannschaft Kulkwitz 2 mit Johannes Grieß, Willy Geppert, Janik Schwarzer, Justus Schmidt und Julien Tomá sammelten ebenfalls eifrig Turniererfahrung. Es ist beeindruckend wie selbstverständlich, dass die Jungen schnell in den Turnierablauf und den Umgang mit dem Schachspiel fanden. Sicherlich werden sie auch beim nächsten Turnier mit Eifer dabei sein wollen.

Heike Helbig, im Namen der begleitenden Eltern



Mannschaft Kulkwitz 1 und 2 im Turnier als Gegner

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende ...

... die Tage werden kürzer und kälter, die Leute stecken schon in den Weihnachtsvorbereitungen und überall duftet es nach Glühwein. Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende. Genau zu diesem Zeitpunkt sollte man inne halten und zurück schauen.

Der Markranstädter Kinderfestverein hat wieder ein aufregendes Jahr hinter sich. So führten wir 2012 ein Kinderfest durch, mit welchem wir rückblickend sehr zufrieden sind. Vor allem auch, weil sich die Sonne öfter blicken ließ als 2011. Trotz einiger kleinerer Änderungen (z.B. Ort und Termin des Heimatabends, Verlauf des Fackelumzuges) wurde auch wieder an alte Traditionen angeknüpft (Festumzug, Festwiese, Feuerwerk...).

Aber ein erfolgreich durchgeführtes Kinderfest ist noch lange kein Grund sich zurückzulehnen. Denn nach dem Kinderfest ist vor dem Kinderfest und so stecken wir schon wieder in den Vorbereitungen für das Kinderfest 2013.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helfern und Besuchern bedanken, ohne deren Zutun ein solches Fest nicht organisiert werden könnte. Außerdem möchten wir uns beim Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. für die Unterstützung beim Kinderfest 2012 bedanken, weil dies leider in unserer Danksagung vergessen wurde.

Wir wünschen allen Bürgern von Markranstädt und seinen Ortschaften ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.

Suche nach dem neuen LOGO fürs Markranstädter Kinderfest

Der Markranstädter Kinderfestverein sucht für die nächsten Kinderfeste ein Logo für die Kinderfesttassen und Plakate. Da es sich bei dem Kinderfest um ein Fest für und mit den Bürgern Markranstäds handelt, bitten wir die Markranstädter um „Hilfe“.

Und wie funktioniert es? Entwerfen Sie und/oder Ihre Kinder ein Logo für das Kinderfest und schicken es per Post (Markranstädter Kinderfestverein e.V., Postfach 1219, 04417 Markranstädt) oder per Mail (teuscher.fam@t-online.de) an den Markranstädter Kinderfestverein. Mitmachen können alle zwischen 0 und 100 Jahren (Einzelpersonen, Kindergartengrup-

pen, Klassen, Seniorengruppen, ...). Die besten drei Einsendungen werden prämiert. Einsendeschluss ist der 31.03.2013. Lust bekommen? Dann ran an den Stift und vielleicht ist euer LOGO schon 2013 auf den Plakaten und Festtassen des Markranstädter Kinderfestes zu bewundern.

Der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende. Aus diesem Anlass möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei allen Helfern und Sponsoren für die vielfältige, tätige und finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins sowie deren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das vor uns liegende Jahr 2013 alles Gute und Erfolg.

Ihr Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Ran an die Platte!

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf startet sportlich ins neue Jahr. Am Sonnabend dem 05.01.13 findet im neuen Vereinsgebäude an der Bockwindmühle das 1. Tischtennis-Neujahrsturnier statt. Eingeladen sind alle interessierten Hobbyspieler aus Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich. Ab 10.00 Uhr stehen sich an der Platte die Kinder im Alter von 10 - 15 Jahren gegenüber (es erfolgt eine Unterteilung in Altersklassen). Ab 14.00 Uhr kommen dann die Erwachsenen zum Zuge bzw. Aufschlag. Die Startgebühr für die Erwachsenen beträgt 3 Euro. Die Teilnahme am Kinderturnier ist kostenlos. Der Turniermodus wird entsprechend der Teilnehmerzahl festgelegt.

Interessierte Spieler melden sich bitte bis zum 02.01.13 bei Jörg Böttcher (Tel. 0341 9421380 oder Mail joergboett@gmx.de). Nach dem Turnier beginnt gegen 18.00 Uhr die „Après-TT-Party“. Dabei werden die strapazierten Muskeln bei flotter Tanzmusik wieder gelockert und unter anderem die Sieger und Platzierten geehrt.

Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Silvesterfeuerwerksverkauf in Markranstädt
 Feiern Sie mit uns 8 Jahre Qualität und Beratung zu fairen Preisen!
 Unser umfangreiches Sortiment hält für ALLE etwas bereit!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
 ... lassen Sie es krachen!

D-Böller 80 Stück nur	3,95 €	!Neuheit! versch. 500 Gramm Batterien ab	25,00 €
Kanonenschlag kubisch 3	1,95 €	3er Set Traffic Light Batterie	5,00 €
org. dt. Harzer Knaller 20 Stück	1,50 €	3 teilige Effektbatterie !680 Gramm!	30,00 €
Mega Power Knallsortiment	4,00 €	!Angebot! Monster King Heulbatterie	10,00 €
Römische Lichter 3x15 Schuss	2,00 €	großes 21 tlg. Raketensortiment	14,95 €
bunte Leuchtsortimente ab	4,00 €	!Preishit! Multi-Effektbatterie 100 Schuss	4,00 €
diverse Tischfeuersortimente ab	1,50 €	Nico Knallrakete Donnerhall nur	1,50 €
!Tiefpreis! großes Familiensortiment	8,00 €	große Auswahl Feuerwerksbatterien ab	5,00 €
effektvolle Familiensortimente	5,95 €	effektvolle Fontänensortimente ab	5,00 €

Albertstraße 19 | Hirzelplatz - im Fahrradladen | 04420 Markranstädt

Öffnungszeiten: 28.12.2012 - 9.00 - 19.00 Uhr | 29.12.2012 - 9.00 - 16.00 Uhr | 31.12.2012 - 9.00 - 13.00 Uhr

KULKWITZER CARNEVALS CLUB E. V.**„Es war schon“**

Mit diesem Motto wollen wir die 37. Carnevalsaison bestreiten. Dazu laden wir herzlich in den Gasthof „Grüne Eiche“ in Gärnitz unser begeistertes Publikum ein. Für die musikalische Unterhaltung begrüßen wir wieder DJ Thomas Rother.

Unsere Veranstaltungstermine:

02.02.2013 | Abendveranstaltung | Einlass: 19.00 Uhr

09.02.2013 | Abendveranstaltung | Einlass: 19.00 Uhr

10.02.2013 | Rentnercarneval | Einlass: 15.00 Uhr

Die Kartenvorbestellungen können über die Vereinsmitglieder oder direkt beim Präsidenten unter Tel. 034205 59875 erfolgen.

Der Kartenverkauf findet am Sonntag, dem 20.01.2013 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr in Gärnitz statt.

Wir wünschen allen geruhsame und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und Freunde sowie einen glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße und Kulkwitz „Helau“

Wolfgang Tretschok, Präsident
im Namen aller Vereinsmitglieder

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.**Förderverein Schloss Altranstädt gedenkt „Poppy-Day“**

Eine Gruppe von 13 Mitgliedern des Fördervereins Schloss Altranstädt, unter ihnen auch Bürgermeisterin a. D. Carina Radon und Ortsvorsteher Gerhard Schmit, gedachte am 11.11., am sogenannten „Poppy-Day“, schon im 3. Jahr am Altranstädter Kriegerdenkmal der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges und legten ein Gesteck Blumen, das auch rote Mohnblumen enthielt, nieder.

Dies solidarisch mit allen anderen Mitgliedern des Europäischen Netzwerkes Orte des Friedens, „European Network of Places of Peace“, dem der Förderverein angehört und in deren Orten überall zur gleichen Zeit dieser Ereignisse gedacht wird. Poppy (roter Klatschmohn) Day deshalb, weil auf den Feldern Flanderns, auf denen der Krieg mit unzähligen Toten zu Ende ging, rote Mohnblumen erblühten und symbolisch an das vergossene Blut erinnern sollen.



Blumenniederlegen am Kriegerdenkmal der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges

Altranstädter Schlossgespräch

Die Mitgliedschaft im „Europäischen Netzwerk Orte des Friedens“ (ENPP) war auch das Thema des Altranstädter Schloss-

gespräches am 24.10.12. Mit einer umfangreichen Power-Point Präsentation wurde über die Anfänge, die Entwicklung, die Ziele und Aktivitäten des ENPP berichtet.

Die Vortragenden, Dr. Reiner Krumrey sowie Almuth und Wolfgang Heinichen hatten ein durchaus interessiertes Publikum und einen gefüllten Vortragsraum mit ca. 40 Besuchern.

Zuvor wurde auch schon auf dem Schlossfest im September ebenfalls mit einem Informationsstand im EG des Schlossturmes auf die Arbeit und die Ziele des Netzwerkes hingewiesen und informiert.

Gute Informationen haben Erfolg,

das zeigte sich daran, dass nur wenige Tage nach dem Altranstädter Schlossgespräch eine Lehrerin vom Gymnasium Markranstädt, mit dem der Förderverein zur Gestaltung einer europäischen „Peace-Route“ ohnehin eine Partnervereinbarung getroffen hat, Kontakt aufnahm, um mit Schülern der 6. und 7. Klasse im Rahmen einer Projektwoche über Orte des Friedens (ENPP) und die historischen Ereignisse um den 1706 geschlossenen Altranstädter Frieden und die Konvention zu arbeiten.

Die Jugendlichen besuchten das Schloss, nahmen auch an einer ausführlichen Führung teil und informierten sich umfassend über die damit zusammenhängenden Ereignisse des 18. Jahrhunderts. Das Ergebnis waren zwei informative große Plakate mit Fotos und Text, von den Jugendlichen erarbeitet und in der Schule ausgehängt. Erfreulich dabei ist nicht nur die Wahrnehmung der Schüler, sondern auch anderer Lehrer, die auf diese Weise von der Existenz des Netzwerkes erfahren haben und ja vielleicht auch auf ihre Weise daran mitarbeiten möchten. Herzlich eingeladen dazu und jederzeit willkommen sind sie. Dank gilt auch der Lehrerin Frau Machel.

Die Bildtafeln können im Schloss besichtigt werden.



Schüler besuchen das Schloss im Rahmen der Projektwoche

Eine erfreuliche Zusammenarbeit mit Lützen

ergab sich am 4.11.12 durch die Veranstaltung eines Kolloquiums mit ca. 40 Studenten von den Universitäten Helsinki, Lund, Stralsund und Leipzig im Altranstädter Schloss.

Ein hierbei öffentlicher Vortrag über Karl XII. von Schweden, Zar Peter den Großen und August den Starken von Prof. Dr. Sverker Oredsson aus Lund / Schweden verdeutlichte die europäische Politik des 18. Jahrhunderts und seine Auswirkung auf unsere Orte. Veranstalter waren der Förderverein Schloss Altranstädt e.V., die Schwedische Lützen-Stiftung Göteborg und das Museum Lützen.

Mit der anschließenden lebendigen Diskussion im überfüllten Vortragssaal des Schlosses wurde ein sehr interessanter Abend beendet.

Wolfgang Heinichen

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST**GROSSLEHNA E.V.**

Frohe Weihnachten

Ich wünsche dir nun eine Zeit voll Ruhe und Besinnlichkeit.

Ich wünsche dir mit dem Gedicht ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht.

Ich wünsche dir die Weihnachtstage voller Liebe – ohne Klage.

Anette Pfeiffer-Klärle

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

der Dezember hat mit erstem Frost schon ein deutliches Zeichen gesetzt. Der Winter naht und die Weihnachtsvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf die Winter- und Vorweihnachtszeit einstimmen und Sie recht herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten einladen. Unsere traditionellen Weihnachtskonzerte finden am Samstag, den 15. Dezember, um 17.00 Uhr in der Kirche Altranstädt und Sonntag, den 16. Dezember, um 17.00 Uhr in der Kirche Großlehna statt.

Wir alle freuen uns darauf, das Programm gemeinsam mit Ihnen zu erleben und wünschen Ihnen vorab ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne und erholsame Festtage und einen guten Start für das kommende Jahr.

Ines Hertzsch

SPORTVEREINE**SG RÄPITZ 1948 E.V.****Jahresrückblick der SG Rätzitz 1948 e. V.**

Kurz vorm Jahresende wollen wir die Gelegenheit nutzen und auf die zurückliegenden Monate unserer Vereinsarbeit zurückblicken:

Unsere Erste Männermannschaft hat es nach einer eher mäßigen letzten Saison geschafft, in der aktuellen Spielzeit wieder bessere Leistungen zu zeigen und entsprechend positive Ergebnisse einzufahren. Aktuell liegt die Mannschaft um David Polz und Robert Campbell auf einem gutem 6. Platz der 1. Kreisklasse. Den Unterbau unserer ersten Mannschaft bildet unsere zweite Herrenmannschaft. Auch im 2. Jahr nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse schafft es das Team von Trainer Enrico Taubert und Peter Kirste sich in der höheren Spielklasse zu behaupten. Aktuell liegt das Team auf einem beachtlichen 7. Platz. Den Erwachsenenbereich der Sparte Fußball komplettieren unsere Alten Herren und das Frauenteam. Beide Mannschaften gehen in dieser Saison neue Wege in Form von Spielgemeinschaften – und das durchaus mit Erfolg. Der Zusammenschluss unserer Alten Herren mit dem Ortsnachbarn aus Kitzen und der damit verbesserten Personalsituation brachte neuen Schwung ins Team. Aktuell steht ein guter 4. Platz in der 2. Kreisklasse zu Buche. Unsere Frauen schlossen sich zu Saisonbeginn mit dem KSC 1864 Leipzig zusammen. Und auch hier zeigt sich, dass dies der richtige Schritt war. Sportlich schaffte die Mannschaft um Mathias Beyer die Qualifikation zur Meisterrunde, die ab Frühjahr 2013 ausgespielt wird.

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.**Der Gemischte Chor Rätzitz e.V. lädt zum Weihnachtskonzert ein**

Am Samstag, den 15. Dezember 2012 erklingen in der Kirche Schkeitbar ab 15.00 Uhr unter der Leitung von Frau Christine Heydenreich Advents- und Weihnachtslieder.

RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHENZUCHT-VEREIN SCHKEITBAR E.V.**Rassegeflügelkreisschau des KV Leipzig mit angeschlossener 43. Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in Schkeitbar**

Wir laden Sie zu unserer Ausstellung in unserem Vereinsheim in Schkeitbar, Zur Mühle recht herzlich ein. Es stellen sich ca. 800 Tiere den kritischen Augen der Zuchtrichter zur Bewertung. Zu bestaunen sind Kaninchen, Hühner, Tauben, Enten und Gänse.

Die Schau ist am Samstag, dem 15.12. von 9 - 17 Uhr und am Sonntag, dem 16.12. von 9 - 16 Uhr für Besucher geöffnet und es bestehen gute Möglichkeiten um Tiere zu erwerben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem wartet eine Tombola für Groß und Klein!

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein
Schkeitbar e. V.

Die Stadt, die gewinnt.

Besonders positiv gilt es, die Trainersituation in unseren Mannschaften zu erwähnen. Alle Teams werden von mindestens zwei Trainern betreut. Da all unsere Übungsleiter auf ehrenamtlicher Basis tätig sind, kann man hierfür eigentlich nicht oft genug Danke sagen. Unser Dank gilt aber auch allen Schiedsrichtern und den vielen Helfern, die unseren Verein tatkräftig und finanziell unterstützen. Ohne dies wäre keine so erfolgreiche Vereinsarbeit möglich.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen, allen Freunden und Fans unserer Sportgemeinschaft und allen Helfern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

SG Röpitz 1948 e. V.
Der Vorstand

REIT-, FAHR- UND SPORTVEREIN RÄPITZ E.V.

Weihnachtsgruß

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit, bei allen Helfern und Sponsoren für die aktive und finanzielle Unterstützung bedanken, ohne die die Durchführung unseres Reiterfestes im Mai nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereines sowie ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 alles Gute.

Der Vorstand

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 15.12./16.12.** Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr
Großmiltitzer Str. 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421
- 22.12./23.12.** Dipl.-Stom. Dieter Dürschmidt
9.00 - 11.00 Uhr
An der Alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182
- 25.12./26.12.** Dipl.-Stom. Dieter Dürschmidt
9.00 - 11.00 Uhr
An der Alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182
- 29.12./30.12.** Melanie Donix
9.00 - 11.00 Uhr
Leipziger Straße 41, Markranstädt
Tel. 034205 88276
- 01.01.2013** Dipl.-Stom. Heiko Goebel
9.00 - 11.00 Uhr
Lütznauer Straße 1, Markranstädt
Tel. 034205 88248

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Die Beratungsstelle bleibt wegen Krankheit bis auf Weiteres geschlossen!

Wichtige Informationen zur Rundfunkgebührenpflicht ab 2013

Ab 01.01.2013 löst der sogenannte **Rundfunkbeitrag** die bisherige Rundfunkgebühr ab. Zukünftig wird pro Wohnung ein

BOX-CLUB MARKKRANSTÄDT E.V.

Training startet wieder

Nach der zeitweisen Schließung des Studios auf Grund eines Betreiberwechsels und den damit verbundenen Sanierungsarbeiten hat der 1. Box-Club Markranstädt wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen.

Nach Abschluss der Renovierung und der Einigung über die Modalitäten für die Mitglieder des Vereins mit dem neuen Betreiber, dem „Sportstudio Altner“, hat das Training für alle Altersgruppen an alter Wirkungsstätte, Schönauer Str. 7 in Lindennaundorf zu den üblichen Trainingszeiten wieder begonnen.

Wir freuen uns und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen und danken gleichzeitig dem alten Betreiber, der Sportschule Lindennaundorf, für die erfolgreichen Jahre.

R. Stephan, 1.BCM

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per Fax 03433 207331
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

Betrag in Höhe von 17,98 € pro Monat fällig, unabhängig, wie viele Personen in der Wohnung leben und wie viele Geräte betrieben werden.

Für Unternehmen und Institutionen sowie für Einrichtungen des Gemeinwohls gelten gesonderte Regelungen.

Empfänger von Sozialleistungen (z.B. ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder BAFÖG) können auch weiterhin eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht beantragen.

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen haben Anspruch auf eine Befreiung, wenn sie **taub, blind oder Empfänger von Blindenhilfe** nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 d des Bundesversorgungsgesetzes sind.

Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis sind ab 01.01.13 nicht mehr generell vom Rundfunkbeitrag befreit, sondern können eine **Ermäßigung** beantragen.

Sie müssen künftig einen monatlichen Beitrag in Höhe von 5,99 € zahlen.

Künftig ist es auch nicht mehr erforderlich, einen „vorsorglichen“ Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung vom Rundfunkbeitrag zu stellen, wenn Ihnen die erforderlichen Nachweise (Bewilligungsbescheide von Sozialleistungen) noch nicht vorliegen.

Hier ist es ausreichend, den Antrag auf Ermäßigung/Befreiung binnen zwei Monate nach Ausstellung des entsprechenden Bewilligungsbescheides zu stellen. Erst wenn diese Frist überschritten wird, erfolgt eine Ermäßigung/Befreiung vom Rundfunkbeitrag erst ab dem Folgemonat nach Eingang ihres Antrages.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Kameraden der Altersabteilung besuchen den Aufbauhersteller des neuen Fahrzeuges der Ortsfeuerwehr Markranstädt

Am 21.11. fuhren Kameraden der Altersabteilung und Einsatzabteilung nach Dissen, um dem Aufbauhersteller unseres Hilfeleistungslöschfahrzeuges einen Besuch abzustatten. Während der Betriebsbesichtigung informierten sich die Teilnehmer wie aus dem angelieferten Fahrgestell die Mannschaftskabine erweitert und im Anschluss durch viele Arbeitsschritte der Aufbau zur Aufnahme der DIN Beladung gefertigt wird. Überrascht waren die Kameraden wie die ca. 130 Beschäftigten der Firma Schlingmann in handwerklicher Arbeit vorgehen, um die Komponenten des Fahrzeuges zum fertigen Löschfahrzeug herzustellen. Da der Aufwand und die akribische Arbeit hier ersichtlich war wird bewusst, dass wir mit unserer Einsatztechnik umso sorgsamer umgehen.

DANKE

All unseren Mitgliedern der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung sowie den Ehepartnern und Angehörigen möchte ich hiermit meinen Dank für die geleistete Arbeit in diesem Jahr aussprechen und ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Höflichst erinnern möchte ich, dass unsere Jugendfeuerwehr wie in den vergangenen Jahren das zur Tradition gewordene Neujahrsfeuer am 19.01.2013 anzünden wird. Die Weihnachtsbäume werden am 12.01. und 19.01.2013 von der Jugendfeuerwehr bei Bedarf abgeholt (Tel.0172/7509568). Über eine kleine Spende würde sich die Jugendfeuerwehr freuen.

Michael Polz, Ortswehrleiter



Die Kameraden der Altersabteilung vor dem Vorfahrzeug HLF

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt für die Einsatzbereitschaft und das Engagement recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Haetscher, Stadtwehrleiter

Weitere Auskünfte erhalten Sie jeweils Mo.-Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr über das Service-Telefon des neuen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (bisherige Gebühreneinzugszentrale)

bei Fragen zum Beitragskonto Tel. 0185 99 95 01 00
bei Fragen zum Rundfunkbeitrag Tel. 0185 99 95 08 88
(6,5 Cent pro Minute aus den deutschen Festnetzen, bei Mobilfunk abweichende Preise)

Gern ist Ihnen die allgemeine Beratungsstelle bei der Beantragung der Ermäßigung oder bei der Klärung Ihrer offenen Fragen behilflich. Sie erreichen mich unter der Tel.-Nr. 034205 699780 oder 0172 7544700.

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

Aktionskreis Modernes Markranstädt - Barrierefrei?!

Der Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?! wünscht allen Bürgern der Stadt einen besinnlichen Advent. Feiern Sie ein gutes Weihnachtsfest im Kreis von Freunden und der Familie. Bleiben Sie gesund oder/und machen das Beste draus.

Der Aktionskreis trifft sich auch im nächsten Jahr immer am letzten Mittwoch im Monat (30.01.2013) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Wir möchten Bauherren, Eigentümer, Planer sensibilisieren für modernes Gestalten für alle Bürger, denn gerade wenn die Mobilität nachlässt, ist Barrierefreiheit eine große Hilfe und sichert Lebensqualität.

Die Aktionen für 2013 sind abgestimmt. Und besonders hartnäckige Fälle gilt es weiter zu bearbeiten. Wie immer freuen wir uns auf eine rege Mitarbeit von aktiven Bürgern getreu unserem Motto: „Barrierefreiheit nutzt allen“ und besonders dann, wenn man nicht mehr 18 und nicht unbedingt mehr 110% fit ist! Wir bleiben dran am Thema und wollen die längst noch nicht zufriedenstellende Situation Stück für Stück verbessern. Gerade wenn die Kraft oder Gesundheit nachlässt, kann ein gut gestaltetes Umfeld Lebensqualität bieten.

Lutz Gatter

Selbstbestimmt Leben Leipzig
Tel.0341 9419060

Gerhild Landeck

Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt
Tel. 034205 699780

Zuverlässige Austräger gesucht!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:

DRUCKHAUS BORNA
z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei all den aufmerksamen Bürgern unserer Ortsteile, den aktiven Vereinen und der Stadt Markranstädt für die gute Zusammenarbeit 2012 zu bedanken. Zu erwähnen sind die vielen Arbeitseinsätze von unseren Vereinsmitgliedern und Einwohnern an und um das Vereinsgebäude auf der Festwiese, die Vorbereitungen und Ausführungen unserer alljährlich stattfindenden Feste des Heimat- und Mühlenvereines sowie der Feuerwehr. Desweiteren sei nochmals ein besonderer Dank an Frau Radon gerichtet. Sie hat durch großen Einsatz dafür gesorgt, dass der Um- und Anbau an unserem Feuerwehrgebäude noch in diesem Jahr begonnen werden konnte. In dem Anbau werden für die Kameraden neue Sanitäräume und ein dringend notwendiger Versammlungsraum geschaffen. **Der Ortschaftsratsrat wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.**

Jörg Frommolt, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Die Zeit ist verflogen und wieder nähert sich ein Jahr dem Ende. Im Namen des Ortschaftsrates und Heimatvereins von Göhrenz möchte ich allen ein gesundes und erfolgreiches 2013 wünschen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir haben viele interessante Stunden bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen verbracht und damit unseren Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft weiter gefestigt. Auch wenn unser Ort keine große Infrastruktur besitzt, ist es doch sehr angenehm, dass ein gegenseitiges Miteinander von vielen Einwohnern tatkräftig unterstützt wird und so gemeinsam auch Probleme lösbar sind. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und damit ein erstrebenswertes Ziel. Wir werden uns als Ortschaftsratsrat und Heimatverein auch in Zukunft weiter darum bemühen. In diesem Jahr steht neben den bereits geplanten Veranstaltungen, insbesondere der Kampf um den Ausbau der Albersdorfer Straße im Vordergrund. Wir haben bereits eine Finanzierungszusage durch das Landratsamt und auch die durch die Stadt Markranstädt zu finanzierenden Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt eingestellt. Jetzt kommt es weiter darauf an, die bis dahin noch notwendigen Schritte abzuarbeiten, um die Realisierung der Straße hoffentlich in 2013 durchzuführen.

Viel Kraft bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Zieles sowie ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein gesundes und erfolgreiches 2013.

Ingrid Barche, Ortsvorsteher Göhrenz

ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Quesitz, Döhlen und Thronitz,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende. Da war vor allem unsere Döhlener 600-Jahr-Feier, die wir zusammen mit dem 50. Jubi-

läum des Volksfestes gefeiert haben. Die Festveranstaltung war ein gelungener Auftakt für das ganze Festwochenende. Hier gilt es noch einmal Danke zu sagen an alle, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben. Aufregend war auch die Bürgermeisterwahl im September, die uns im Ergebnis einen Wechsel im Rathaus bringt. Auch unserer Bürgermeisterin a. D. Frau Radon möchte ich Danke sagen. Hat sie doch fast jede Veranstaltung in unserer Ortschaft besucht und uns in vielen Dingen unterstützt.

Erfreulich ist, dass das ehemalige LPG Gelände in Quesitz am Pappelweg abgerissen wird, sodass wir wieder einen Schandfleck weniger in unserer Ortschaft vorfinden. Die Arbeiten hierzu sind schon fast abgeschlossen.

Die illegal entsorgten Gartenabfälle und die Müllberge entlang des Pappelweges wurden auch durch die Mitarbeiter der Stadt und durch die LAV entfernt. Hier möchte ich den Verantwortlichen herzlich für die problemlose Zusammenarbeit danken. Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates, ein frohes Fest, einen optimistischen Blick in die Zukunft und vor allem Gesundheit für das Jahr 2013.

Mike Hienzsch, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Winterdienst in den Ortsteilen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den Ortsteilen gibt es Straßen in den Siedlungen, die sehr schmal sind und schon bei normalen Wetterbedingungen eine sehr rücksichtsvolle Fahrweise beim Begegnen erfordern. In diesen Siedlungsstraßen ist es nicht sinnvoll, neben der Fahrbahn noch einen Fußweg im Schnee zu gestalten. Die Pflasterstreifen rechts und links der Straßen scheinen das zu suggerieren. Diese Streifen haben aber keine Kanten (Rundborde) und gehören zur Fahrbahn. Sie sind überfahrbar und werden auch überfahren, wenn sich Fahrzeuge begegnen. Der Schnee sollte also direkt am Zaun abgelegt werden. Es ist auch zumutbar, ihn über den Zaun in den Vorgarten zu schaufeln, da er nicht „gemeindeeigen“ ist.

Zur Erinnerung noch einmal die wichtigsten Festlegungen für Grundstückseigentümer.

- Räumpflicht für Geh- und Radwege besteht von 07.00 bis 20.00 Uhr.
- Abstumpfen bei Glätte mit Sand oder Splitt. Keine chemischen Auftaumittel verwenden.
- Die Beräumung der Gehwege ist in der Breite nur insofern notwendig, dass sich zwei Personen gefahrlos begegnen können. Es ist nicht notwendig, die gesamte Fußwegbreite abzuräumen.

Soweit zur Schneeberäumung. Der Schnee deckt aber auch einige Hinterlassenschaften zu, die nach dem Wegtauen zum Vorschein kommen. Eigentlich sieht man sie auch im Schnee. Es sind die Haufen der vierbeinigen Freunde. Ich appelliere an die Hundefreunde, sich darum zu kümmern.

Das sind meine Ergänzungen zum Winterdienst. Ich wünsche Ihnen eine warme Stube in der Winterzeit und das meine Ausführungen bald Schnee von gestern sein mögen.

Ihr

Gerhard Schmit, Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER / JANUAR

Die Stadt mit gutem Ton.

DEZEMBER

6. Altranstädter Weihnachtsmarkt | Sportlerweg 3 Altranstädt 14./15.12. | 15 - 20 Uhr | Gaststätte Haugk

Weihnachtskonzert | Kirche Altranstädt, Am Schloss 15.12. | 17 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Weihnachtskonzert | Kirche Schkeitbar 15.12. | 16 - 17.30 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e. V.

Heimspieltag der Nachwuchspiranhas | Stadthalle Leipziger Straße 4 15.12. | 10 - 18 Uhr | SC Markranstädt e. V.

11. Weihnachtsfeier in Dölzig | Turnhalle Dölzig 15.12. | 15 Uhr | Ortschaftsratsrat Dölzig

Rassegeflügelkreisschau | Vereinsheim Schkeitbar 15.12. | 9 - 17 Uhr | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar

Weihnachtskonzert | Kirche Großlehna, R.-Breitscheid-Str. 16.12. | 17 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Weihnachtsoratorium | St. Laurentiuskirche 16.12. | 17 - 18 Uhr | Kirchengemeinde

Schach 1. Frauenbundesliga SK Großlehna vs. USV Volksbank Halle | Gasthof Jägerheim 16.12. | 9 Uhr | Schachklub Großlehna e. V.

Weihnachtskonzert des Gymnasiums | St. Laurentiuskirche 17.12. | 18 - 19.30 Uhr | Gymnasium Markranstädt

Heimspiele der Nachwuchspiranhas | Stadthalle Leipziger Straße 4 22.12. | 14-17.30 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Konzert zum Jahreswechsel | St. Laurentiuskirche 31.12. | 18.30 - 20.30 Uhr | Kirchengemeinde

JANUAR

1. Tischtennis-Neujahrsturnier | Vereinsgebäude an der Bockwindmühle 05.01. | 10 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Heimspiel der Nachwuchspiranhas | Stadthalle Leipziger Str. 4 05.01. | 12 - 18.30 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Frauenhandball Mitteldeutsche Oberliga SC Markranstädt vs. TSG Taucha | Stadthalle Leipziger Straße 4 05.01. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Spieleabend mit Sektempfang | Göhrenz, Albersdorfer Str. 24 05.01. | 19 Uhr | SeensWERT

Öffentliche Informationsveranstaltung Baugebungsplan Ortskern Göhrenz | Ratssaal, Markt 11 08.01. | 17.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Öffentliche Informationsveranstaltung 1. Änderung des Flächennutzungsplanes | Ratssaal, Markt 11 08.01. | 19.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Fußball Nachwuchshallenturnier | Stadthalle Leipziger Str. 4 11.01. - 13.01. | 9 - 20.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Rundgang Uferpromenade Westufer Kulkwitzer See | Treff: Baucontainer Abenteuerspielplatz 12.01. | 11 Uhr | Stadt Markranstädt

Frauenhandball Mitteldeutsche Oberliga SC Markranstädt vs. BSC Victoria Naunhof | Stadthalle Leipziger Straße 4 12.01. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Schach 2. Landesklasse Staffel B (Männer) SK Großlehna vs. SF Leipzig-Südost 2 | Gasthof Jägerheim Großlehna 13.01. | 9 Uhr | Schachklub Großlehna e. V.

Heimspiel Volleyball-Füchse Markranstädt e. V. | Stadthalle Leipziger Str. 4 14.01. | 19.30 Uhr | Volleyball-Füchse Markranstädt e. V.

Fußball Nachwuchshallenturnier | Stadthalle Leipziger Str. 4 18.01. - 20.01. | 9 - 20.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt I vs. SG Robur Zittau II | Sportcenter Leipziger Str. 47 19.01. | 10 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt I vs. BV 57 Niedersiedlitz I | Sportcenter Leipziger Str. 47 19.01. | 15 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Frauenhandball Mitteldeutsche Oberliga SC Markranstädt SV Chemie Zwickau | Sportcenter Leipziger Str. 47 19.01. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Schach 1. Frauen-Bundesliga SK Großlehna vs. Hamburger SK von 1830 | Gasthof Jägerheim Großlehna 20.01. | ganztägig | Schachklub Großlehna e. V.

Öffentliche Informationsveranstaltung Aufstellung des Baugebungsplanes Windenergie Frankenheim | Ratssaal, Markt 11 22.01. | 19.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Vortrag „Vom Lob des Ablasshandels“ | Lesecafé der Stadtbibliothek 22.01. | 18.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Regelmäßige Seniorentreffen

montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt

dienstags | **Kegeln für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6

donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

dienstags | **Musikunterricht im JBZ** | 15.00 - 19.00 Uhr

donnerstags | **Hip Hop Tanz und Musikunterricht** | 15.00 - 19.00 Uhr

Weihnachtliche Holzausstellung in Frankenheim

Am Samstag, 15.12.2012 von 10 – 20 Uhr öffnen die Holzspielzeugmacher der Firma Liebe ihre Verkaufsausstellung und laden herzlich zu Glühwein und Weihnachtsstollen in die Werkstatt ein. www.holz-liebe.de

Das nächste **Markranstädter Unternehmerinnen-Frühstück** findet am 16. Januar 2013, 8.30 Uhr bei der Lüpa-GmbH, Leipziger Straße 90 (Tanzschule, Bürohaus) statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 034205 78630.

Nach dem diesjährigen Adventsball haben wir zahlreiche Ideen und Hinweise erhalten, um zukünftig den Frühlings- und Adventsball auch für die +55-Generation attraktiver zu gestalten. Deshalb wird sich das Vorbereitungsgremium um den Seniorenratsvorsitzenden Herrn Wotschke, die stellv. ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Rödger, und die Stadträtin Frau Pfefferkorn erweitern.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941
 Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Di 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mi 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Do 09.00 - 12.30 Uhr



Monatsplan für Dezember 2012 / Januar 2013

Montag – Freitag	
09:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff
11:00 - 18:00 Uhr	Internetcafé
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr	Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

17.12.12	
15.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren (nach Voranmeldung!)
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
20.12.12	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
03.01.13	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
05.01.13	
09.00 - 11.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
10.01.13	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
14.01.13	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
16.01.13	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
17.01.13	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag

Vom 27.12. – 28.12.2012 finden die wöchentlichen offenen Angebote NICHT statt!

Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht allen Besuchern unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013!



Bewegung und Entspannung – ein wöchentliches Angebot im MGH

Immer donnerstags von 17 - 18 Uhr trifft sich im Sportraum des Mehrgenerationenhauses eine Gruppe Frauen, die unter Leitung von Gabriele Wunderlich für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit sorgen.

Ihnen ist ein ausgeglichener Wechsel von Bewegung und Entspannung sehr wichtig. Regelmäßige sportliche Übungen beugen Krankheiten vor und erhöhen die körperliche aber auch geistige Leistungsfähigkeit.

Im Bewegungstraining werden Abläufe von Übungen erarbeitet. Dabei werden die Schulung von Ausdauer und die Kräftigung der Muskulatur von Entspannungsübungen begleitet.

Sollten Sie sich für eine Teilnahme interessieren, schauen Sie doch mal vorbei. Die nächsten Termine sind Donnerstag, der 20.12.12 und Donnerstag, der 03.01.13.

Frank Hartmann

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
 Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
 Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
 E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich 034205 / 88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel. / Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.

Kinderkreis: 12.01.; 10.00 Uhr

Teeniekreis: 11.01.; 16.30 Uhr

Offener Hauskreis: 15.12.; 15.00 Uhr Adventsfeier im Weißbach-Haus, 11.01.; 20.00 Uhr bei Fam. Groitzsch in Miltitz

Gesprächskreis für „Alle Mittendrin“: 14.01.; 19.30 Uhr „Warum gesengte Säue rasen und der Strohsack heilig ist – Sprichwörter und Irrtümer unseres Alltags“

Bibelstunde: 18.12.; 10.00 Uhr

Ü-60 Frühstück: 09.01. ab 9.00 Uhr

Seniorenkreis: 02.01.; 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Singekreis mit Fr. Dahlmann: 19.12.; 16.00 Uhr im WBH, am 16.01.; 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Musiktheorie: 18.12. und 15.01.; 18.00 Uhr

Christenlehre 1. Klasse: donnerstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: ab 15. Januar dienstags Klasse 7: 16.30 – 17.25 Uhr, Klasse 8: 17.35 – 18.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags 17.00 Uhr

Kantorei, donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

16.12.;	kein GD in Markranstädt
23.12.;	kein GD in Markranstädt
24.12.;	15.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel, Lektorin Judith Kressel
	16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Zemmrich
	18.00 Uhr musikalische Christvesper, Pfr. Zemmrich
	22.00 Uhr Christnacht mit Weihnachtsspiel, Dr. Wummel
25.12.;	kein GD in Markranstädt
26.12.;	10.30 Uhr S*, Pfr. Zemmrich
30.12.;	kein GD in Markranstädt
31.12.;	17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im WBH, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
01.01.;	16.00 Uhr S*, Pfr. Zemmrich
06.01.;	kein GD in Markranstädt
13.01.;	10.30 Uhr GD mit Wiederholung Krippenspiel der Kita, Pfr. Zemmrich
20.01.;	10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich
	- Kulkwitz:
24.12.;	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Zemmrich
	- Quesitz:

16.12.;	9.00 Uhr	S*/ Pfr. Zemmrich
24.12.;	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Vikar Schimpke
26.12.;	10.30 Uhr	P*/Vikar Schimpke
31.12.;	14.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
20.01.;	9.00 Uhr	S*/ Pfr. Zemmrich
	- Miltitz:	
16.12.;	10.30 Uhr	T*/ Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
24.12.;	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Dr. Hiller
	22.00 Uhr	Christnacht, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
25.12.;	10.30 Uhr	reg. S*/ Pfr. Zemmrich
31.12.;	15.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
06.01.;	16.00 Uhr	reg. Weihnachtsliedersingen, Kantor Lehmann, Pfr. Zemmrich
20.01.;	10.30 Uhr	P*/ Lektor Herr Kaufmann
	- Lausen:	
16.12.;	10.30 Uhr	T*/ Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
24.12.;	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Dr. Hiller
	22.00 Uhr	Christnacht, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
25.12.;	10.30 Uhr	reg. S*/ Pfr. Zemmrich
31.12.;	15.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
06.01.;	16.00 Uhr	reg. Weihnachtsliedersingen, Kantor Lehmann, Pfr. Zemmrich
20.01.;	10.30 Uhr	P*/ Lektor Herr Kaufmann

Besondere Veranstaltungen:

16.12.;	17.00 Uhr	Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium Kantate 1-4 Solisten, Kantorei Markranstädt, Kammerorchester, Leitung Frank Lehmann Eintritt: 13,00 €
31.12.;	18.30 Uhr	Konzert zum Jahreswechsel, Fiddle Folk Family, Eintritt: 10,00 €

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser.

„Aber dann bemerkte er auf einmal, dass der junge Mann ganz anders war. Er war gar nicht versunken. Er war nicht einmal an die Lektüre hingegeben. Was tat er eigentlich? Er las ganz einfach. Er las aufmerksam. Er las genau. Er las sogar in höchster Konzentration. Aber er las kritisch. Er sah aus, als wisse er in jedem Moment, was er da lese. Seine Arme hingen herab, aber sie schienen bereit, jeden Augenblick einen Finger auf den Text zu führen, der zeigen würde: das ist nicht wahr. Das glaube ich nicht. Er ist anders, dachte Gregor, er ist ganz anders. Er ist leichter, als wir waren, vogelgleicher. Er sieht aus wie einer, der jederzeit das Buch zuklappen kann und aufstehen, um etwas ganz anderes zu tun.“

So betrachtet ein junger Mensch, Gregor, die Figur des Lesenden Klosterschülers von Ernst Barlach im Buch „Sansibar oder der letzte Grund“. So entdeckt dieser Gregor die Freiheit, sich nicht ganz den Zwängen, die auf ihn einstürmen, hinzugeben. So findet er die Ruhe und die Stärke, alles zu bedenken und sich nicht treiben zu lassen. – So pocht er auf seine innere Freiheit, auf sein Gewissen. Mit diesem Gewissen wird er der Welt entgegengehen, den Gesetzen dieser Welt. Er wird sich mit ihnen auseinandersetzen, er wird sie ernst nehmen – aber er wird sich nicht unterwerfen der Schnelligkeit, alles hinzunehmen, und selbst unterzugehen.

Das Buch ist aus dem Jahr 1957, die Geschichte von Alfred Andersch spielt im Jahr 1937 in dem Ostseestädtchen Rerik (eigentlich: Wismar). Und heute, im Jahr 2012, könnte die (tatsächlich existierende) Figur des Lesenden Klosterschülers wieder dafür stehen: Das ist nicht wahr. Das glaube ich nicht. Das könnte ganz anders sein.

Wir laden dazu ein, gerade im Feiern in der großen Gemeinschaft, an Heilig Abend und in den Weihnachtsgottesdiensten, auch innezuhalten: Entdecke das Kleine. Sieh, dass Jesus Christus in einer Krippe liegt und in einem Stall, in einer Felsspalte geboren wird. Sieh, dass Gott ins Kleine schaut, in ein einzelnes Leben, und dass Dein Leben für Gott nicht eine Zahl, eine Nummer unter vielen ist. Sieh, dass im Kleinen, in der Wertschätzung Gottes für jeden einzelnen Menschen, der Kern steckt für den großen Frieden, für Versöhnung.

Sieh auf Menschen nah und fern, dass sie je Gotteskinder sind und nicht nur Gruppen. Versuche, Dich darauf einzulassen: Etwas ganz anderes tun zu können – innehalten, auf Menschen als Gotteskinder sehen, sie im Kleinen entdecken. Du bist, wir sind gemeinsam nicht der Schnelligkeit und dem Getriebenwerden aller Welt ausgeliefert. – Eine gesegnete Weihnachtszeit und Entdeckungen des Haltes im neuen Jahr wünschen Ihnen und Euch Pfarrer Oliver Gebhardt und Pfarrer Michael Zemmrich!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten

- | | | |
|---------|-----------|---|
| 15.12.; | 16.00 Uhr | Schkeiobar – Gemischter Chor Räpitz e.V. – Pfr. Gebhardt |
| | 17.00 Uhr | Altranstädt – Scharnhorstchor |
| 16.12.; | 17.00 Uhr | Großlehna - Scharnhorstchor - Pfr. Gebhardt |
| 22.12.; | 15.00 Uhr | Altranstädt: „Waldweihnacht“ im Kapellengarten („Bereichsgottesdienst“) Pfr. Gebhardt mit Bläsern und Kirchenchor |
| 24.12.; | | mit Krippenspiel |
| | 13.00 Uhr | Thronitz - Prädikant Pohl |
| | 16.30 Uhr | Großlehna - Prädikant Pohl |
| | 17.00 Uhr | Schkeiobar - Gemeindegemeinschaft |
| | 18.00 Uhr | Altranstädt- Prädikant Pohl |
| 25.12.; | 10.00 Uhr | Großlehna - Pfr. Gebhardt |
| | 14.00 Uhr | Schkeiobar - Pfr. Gebhardt |
| 26.12.; | 14.00 Uhr | Altranstädt - Pfr. Gebhardt |
| 30.12.; | 14.00 Uhr | Thronitz - Prädikant Pohl |
| 31.12.; | | mit Abendmahl |
| | 14.00 Uhr | Altranstädt - Pfr. Gebhardt |
| | 16.00 Uhr | Großlehna - Pfrn. Lemm |
| | 17.30 Uhr | Schkeiobar - Pfr. Gebhardt |
| 06.01.; | 10.00 Uhr | Schkeiobar - Pfr. Gebhardt (im Pfarrhaus) |
| | 14.00 Uhr | Großlehna - Pfr. Gebhardt |
| 13.01.; | 10.00 Uhr | Altranstädt - Prädikant Pohl |
| | 10.00 Uhr | Thronitz - Pfr. Gebhardt |
| 20.01.; | 14.00 Uhr | Großlehna - Pfarrer |
| | 14.00 Uhr | Schkeiobar - Pfrn. Pampel (im Pfarrhaus) |

Christenlehre Schkeiobar - freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Entscheiden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse – freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeiobar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeiobar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeiobar, Brunnengasse 1 in O4523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,

E-Mail: kirchekitzen-schkeiobar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtsekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt Tel / Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde,

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975,

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doeelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel. / Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doeelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 16.12.; | 17.00 Uhr | Dölzig, Krippenspiel der Freiwilligen Feuerwehr |
| 24.12.; | 15.00 Uhr | Lindennaundorf, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Pfr. T. Heinrich |
| | 15.00 Uhr | Dölzig, Christvesper mit Krippenspiel der JG, Pfrn. I. Schmidt |
| | 17.00 Uhr | Rückmarsdorf, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Pfr. T. Heinrich |
| | 17.00 Uhr | Dölzig, Christvesper mit Krippenspiel der JG, Pfrn. I. Schmidt |
| | 17.00 Uhr | Frankenheim, Musikalische Christvesper, Präd. P. Weniger |
| | 21.30 Uhr | Rückmarsdorf, Krippenspiel der Erwachsenen, Pfrn. I. Schmidt |
| 25.12.; | 10.00 Uhr | Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 26.12.; | 10.00 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 31.12.; | 15.00 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 01.01.; | 15.00 Uhr | Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 06. + 13.01.; | | kein Gottesdienst |
| 20.01.; | 08.30 Uhr | Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| | 10.00 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 18.12.; 14.00 Uhr (Weihnachtsfeier) / 29.01.; 14.00 Uhr

„Kirche heute“ für junge Erwachsene Donnerstag, 14-tägig, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis & Frauentreff 14.01.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

28.01.; 19.30 Kirche Rückmarsdorf

Junge Gemeinde mittwochs, 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche (ab 13.11.Krippenspielpromen)

dienstags, 1. - 4. Klasse, 16 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf,

donnerstags, 1. - 6. Klasse, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderchor montags 15.15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor dienstags 20.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste

- | | | |
|----------|-----------------------------------|--|
| Sonntage | 16.12., 23.12., 30.12. und 13.01. | jeweils 9.00 Uhr hl. Messe |
| 24.12.; | 22.00 Uhr | Festhochamt in der heiligen Nacht |
| 25.12.; | 9.00 Uhr | Festhochamt |
| 26.12.; | 9.00 Uhr | Festhochamt |
| 31.12.; | 8.00 Uhr | hl. Messe, |
| | 16.30 Uhr | Jahresschlussandacht mit Sakramentalem Segen |
| 01.01.; | 9.00 Uhr | hl. Messe |

06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn

(Epiphanie) 9,00 Uhr Festhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen. Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltungen 14.01., 15.00 Uhr Frauenkreis

Kollekte ADVENIAT am heiligen Abend und am 1. Feiertag Weihnachten und die Bischöfliche Aktion ADVENIAT gehören für die katholischen Christen in Deutschland mittlerweile ganz selbstverständlich zusammen. Auch in diesem Jahr bitten die katholischen Bischöfe Sie um ein großzügiges Weihnachtsoffer.

Es ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Kirche in Lateinamerika. Deren Sorgen sind größer als unsere. Ahmen wir ein wenig die fraglose Großzügigkeit Gottes nach, die uns in Weihnachten entgegenleuchtet!

Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013.

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde

Sonntags, 15.00 Uhr am 16.12.

Sonntags, 16.00 Uhr am 13.01.; 20.01.; 27.01.

Familienstunde 06.01. - 15.00 Uhr

Frauenstunde 18.12. - 15.00 Uhr

Bibelstunde mittwochs, 19.00 Uhr; 19.12.; 02.01.; 16.01.; 30.01.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste

sonntags 09.30 Uhr

mittwochs 19.30 Uhr

Chorprobe

montags 19.30 Uhr

Unterrichte

Sonntagsschule sonntags – 09.30 Uhr

Seniorenstunde Dienstag, 18.12., 15.00 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Termine Dezember und zum Jahreswechsel 2012 / 2013

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 16.12. | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum 3.Advent |
| 19.12. | 19.30 Uhr | Gottesdienst |
| 23.12. | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum 4.Advent |
| 25.12. | 09.30 Uhr | Weihnachtsgottesdienst mit Bischof Matthes |
| 30.12. | 09.30 Uhr | Jahresabschlussgottesdienst |
| 31.12. | | kein Gottesdienst |
| 01.01. | 11.00 Uhr | Neujahrgottesdienst |
| 02.01. | | kein Gottesdienst |
| 06.01. | 10.00 Uhr | Übertragungs-Gottesdienst mit SDtamm apostel Leber in Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Str. 6) |

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Am 26.11.2012 hat der Seniorenrat der Stadt Markranstädt den Arbeitsplan für das Jahr 2013 beschlossen. Wir hoffen, dass für Jeden etwas dabei ist und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Arbeitsplan – Veranstaltungen 2013

27.02.2013 Kaffeehausnachmittag
Hotel Leipzig-West, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt
Mundartbühne Borna Lene-Voigt-Lesung
„Aschenputtel lädt zu Gaffee und Guchen ein“

19.06.2013 Kaffeehausnachmittag
Hotel Leipzig-West, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt
Hr. Dlugos – Der singende Seemann

04.12.2013 Kaffeehausnachmittag
Hotel Leipzig-West, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt
Weihnachten

Januar 2013 Soziales Thema

Mehrgenerationenhaus

Patientenverfügung

April 2013 Lichtbildervortrag Radtouren

Mehrgenerationenhaus

April/Mai 2013 Wanderung

Pappelwald Richtung Seenswert

Kräuter-Ferdi

13. Mai 2013 Fahrt Mühlenromantik

Kohrener Land

Rundfahrt Kohrener Landexpress, Kohren-Sahlis Töpferei, Mühlenbrotbäcker, Mittagessen und Kaffeetrinken im Lindenvorwerk, Mühlenbesichtigung

Oktober 2013 Besichtigung

AWO Oststraße

November 2013 Buchlesung

Bibliothek Markranstädt

März 2013 Kegeln

Keglerheim Markranstädt

September 2013 Kegeln

Keglerheim Markranstädt

Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen werden im „Markranstädt informativ“ detailliert angekündigt.

Ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr wünscht der Seniorenrat der Stadt Markranstädt



SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile

Im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates sowie des Seniorenrates gratulieren wir Ihnen recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Stadtverwaltung



DEZEMBER

15.12.	Herr Günter Weber	Markranstädt	86. Geburtstag	22.12.	Frau Gudrun Franke	Markranstädt	79. Geburtstag
	Frau Johanna Czajka	Markranstädt	84. Geburtstag		Frau Gerda Hennig	Markranstädt	85. Geburtstag
	Frau Monika Sorge	Markranstädt	70. Geburtstag		Frau Eva Lupa	Markranstädt	81. Geburtstag
	Frau Gerda Steuber	Göhrenz	85. Geburtstag		Frau Annerose Hertrich	Göhrenz	76. Geburtstag
	Herr Rudi Werner	Frankenheim	87. Geburtstag		Herr Werner Lieder	Großlehna	75. Geburtstag
	Herr Heinz Grüner	Seebenisch	76. Geburtstag	23.12.	Herr Johannes Philipp	Markranstädt	92. Geburtstag
16.12.	Frau Irmgard Strötzel	Markranstädt	83. Geburtstag		Herr Rolf Niethardt	Markranstädt	75. Geburtstag
	Frau Anna Schütz	Markranstädt	79. Geburtstag		Frau Ursula Rein	Räpitz	80. Geburtstag
	Frau Christel Cernak	Markranstädt	77. Geburtstag		Frau Regina Pöhlandt	Altranstädt	84. Geburtstag
	Frau Brigitta Sperling	Markranstädt	88. Geburtstag	24.12.	Frau Waltraut Beyenbach	Markranstädt	80. Geburtstag
	Frau Christine Worreschek	Göhrenz	78. Geburtstag		Frau Nora Sack	Markranstädt	80. Geburtstag
	Frau Christa Scheibner	Großlehna	84. Geburtstag		Frau Gisela Lange	Markranstädt	75. Geburtstag
	Herr Dieter Schröder	Großlehna	77. Geburtstag		Frau Christa Prösdorf	Schkeitbar	83. Geburtstag
	Frau Ruth Scholz	Altranstädt	78. Geburtstag		Frau Karin Stengl	Quesitz	70. Geburtstag
17.12.	Frau Ruth Fiedler	Markranstädt	81. Geburtstag	25.12.	Frau Ellen Heinze	Markranstädt	77. Geburtstag
	Frau Inge Rosch	Markranstädt	82. Geburtstag		Frau Waltraut Küchler	Göhrenz	76. Geburtstag
	Frau Sigrid Heenemann	Markranstädt	82. Geburtstag		Herr Harri Lorius	Großlehna	85. Geburtstag
	Frau Hildegard Hertzsch	Markranstädt	93. Geburtstag	26.12.	Herr Rolf Heintz	Markranstädt	70. Geburtstag
	Frau Gertraud Kretschmar	Meyhen	88. Geburtstag		Frau Marita Beer	Markranstädt	75. Geburtstag
18.12.	Frau Erika Schindler	Markranstädt	86. Geburtstag		Herr Erich Bühring	Räpitz	81. Geburtstag
	Herr Benno Kluge	Markranstädt	75. Geburtstag		Frau Christa Maywald	Göhrenz	82. Geburtstag
	Frau Harit Witzsche	Altranstädt	78. Geburtstag		Frau Margita Kreis	Großlehna	80. Geburtstag
	Frau Heidi Schulze	Altranstädt	70. Geburtstag	27.12.	Frau Johanna Henschel	Markranstädt	88. Geburtstag
19.12.	Frau Marianne Faltin	Markranstädt	77. Geburtstag		Frau Rut Kruse	Markranstädt	81. Geburtstag
	Herr Egon Müller	Räpitz	78. Geburtstag		Frau Christa Beiter-Höppner	Markranstädt	81. Geburtstag
	Herr Heinz Müller	Frankenheim	79. Geburtstag		Frau Ilse Vinz	Markranstädt	90. Geburtstag
	Frau Hildegard Gruber	Großlehna	78. Geburtstag		Frau Jutta Unverricht	Markranstädt	70. Geburtstag
	Frau Ruth Auer	Altranstädt	81. Geburtstag		Herr Hans Riemann	Markranstädt	81. Geburtstag
	Frau Christa Schmidt	Altranstädt	79. Geburtstag		Frau Emma Kirbach	Markranstädt	87. Geburtstag
20.12.	Herr Dr. Rudolf Fiedler	Markranstädt	77. Geburtstag		Frau Gudrun Gentsch	Markranstädt	84. Geburtstag
	Frau Siegrid Klemm	Markranstädt	81. Geburtstag		Frau Lieselotte Bude	Lindennaundorf	77. Geburtstag
	Herr Günther Nolda	Markranstädt	91. Geburtstag	28.12.	Herr Gerhard Schneider	Markranstädt	81. Geburtstag
	Herr Günter Schmidt	Döhlen	85. Geburtstag		Herr Hans Neuhaus	Markranstädt	86. Geburtstag
21.12.	Frau Irene Hohnstädter	Markranstädt	89. Geburtstag		Herr Günter Selig	Markranstädt	70. Geburtstag
	Herr Rudi Kietz	Markranstädt	83. Geburtstag	29.12.	Frau Elfriede Salzbrenner	Markranstädt	88. Geburtstag
	Herr Konrad Lang	Markranstädt	82. Geburtstag		Frau Gisela Veit	Markranstädt	78. Geburtstag
	Frau Gerda Holzinger	Markranstädt	81. Geburtstag		Frau Regina Frömter	Markranstädt	76. Geburtstag
	Frau Martha Hinkel	Quesitz	84. Geburtstag		Herr Kurt Heruth	Markranstädt	93. Geburtstag
	Frau Irene Barwisch	Altranstädt	80. Geburtstag		Frau Ruth Theil	Markranstädt	85. Geburtstag
	Herr Manfred Scholz	Altranstädt	75. Geburtstag				

Herr Walter Hagenow	Markranstädt	97. Geburtstag	Frau Anneliese Härtig	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Dr. Waltraute Günther	Markranstädt	90. Geburtstag	Frau Ursula Panster	Kulkwitz	70. Geburtstag
Frau Brigitte Graf	Markranstädt	76. Geburtstag	09.01.		
Frau Christa Eßer	Seebenisch	83. Geburtstag	Frau Inge Schulze	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Helga Proft	Großlehna	83. Geburtstag	Frau Ursula Weinecke	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Rainer Hickethier	Altranstädt	75. Geburtstag	Frau Lotte Sueß	Markranstädt	86. Geburtstag
30.12.			Frau Frieda Dettbarn	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Irmgard Bergmann	Markranstädt	85. Geburtstag	Herr Harri Herrmann	Quesitz	78. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt	Markranstädt	83. Geburtstag	Herr Heinz Kiecol	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Marlies Kummich	Frankenheim	70. Geburtstag	10.01.		
Herr Gerhard Beier	Lindennaundorf	76. Geburtstag	Herr Walter Olbrich	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Hildegard Gutknecht	Großlehna	83. Geburtstag	Frau Brigitte John	Schkeitbar	81. Geburtstag
Herr Werner Scholz	Großlehna	79. Geburtstag	11.01.		
Frau Edda Kluge	Großlehna	75. Geburtstag	Herr Rolf Schumann	Markranstädt	78. Geburtstag
31.12.			Frau Helene Schulz	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Eleonore Müller	Markranstädt	86. Geburtstag	Frau Anneliese Jodel	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Lieselotte Jüngel	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Christa Wengler	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Edelgard Töteberg	Kulkwitz	84. Geburtstag	12.01.		
Frau Gerda Philipp	Seebenisch	81. Geburtstag	Herr Rolf Fiedler	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Elmar Zimmermann	Altranstädt	76. Geburtstag	Frau Rosina Maria Pries	Markranstädt	79. Geburtstag
			Herr Lutz Schiebold	Markranstädt	78. Geburtstag
JANUAR			Frau Ritta Günther	Markranstädt	83. Geburtstag
01.01.			Frau Johanna Sander	Thronitz	90. Geburtstag
Frau Marianne Stotuth	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Gertrud Böttner	Seebenisch	90. Geburtstag
Frau Christa Thormann	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Maria Spittel	Großlehna	80. Geburtstag
Frau Anneliese Hieke	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Klaus Stets	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Werner Pfeiffer	Großlehna	77. Geburtstag	13.01.		
02.01.			Frau Charlotte Figura	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr Günter Parreidt	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Christa Linz	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Rudolf Kauka	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Gerda Baumann	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Ruth Andruschek	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Irmgard Rehner	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr Hermann Saß	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Ursula Kretzschmar	Quesitz	84. Geburtstag
Frau Gerda Elfriede Langrock	Markranstädt	89. Geburtstag	Frau Margot Menzel	Göhrenz	75. Geburtstag
Herr Horst Franz	Quesitz	83. Geburtstag	14.01.		
03.01.			Frau Margarete Marx	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Manfred Zander	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Ursula Hauber	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Anna Szippel	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Erika Wild	Kulkwitz	91. Geburtstag
Herr Horst Lupa	Markranstädt	83. Geburtstag			
Frau Ursula Ziegner	Frankenheim	85. Geburtstag			
Frau Annelies Altner	Lindennaundorf	84. Geburtstag			
Herr Alfred Wölk	Großlehna	77. Geburtstag			
04.01.					
Herr Wilhelm Scholz	Markranstädt	82. Geburtstag			
Frau Irma Mittmann	Markranstädt	84. Geburtstag			
05.01.					
Frau Ursula Buchner	Markranstädt	89. Geburtstag			
Frau Eugenie Zimmermann	Markranstädt	88. Geburtstag			
Frau Erika Wurzer	Markranstädt	82. Geburtstag			
Frau Ruth Koch	Markranstädt	91. Geburtstag			
Frau Thea Kirsch	Seebenisch	75. Geburtstag			
Frau Irma Zimmermann	Altranstädt	77. Geburtstag			
Frau Roswitha Täschner	Altranstädt	70. Geburtstag			
06.01.					
Herr Manfred Modes	Markranstädt	76. Geburtstag			
Herr Gerhard Schulze	Räpitz	85. Geburtstag			
Frau Helga Rentsch	Schkölen	77. Geburtstag			
Frau Monika Geidel	Frankenheim	76. Geburtstag			
Frau Renate Grüner	Seebenisch	75. Geburtstag			
07.01.					
Frau Helga Ludwig	Markranstädt	79. Geburtstag			
Herr Manfred Bernstein	Markranstädt	70. Geburtstag			
Herr Rolf Winkler	Markranstädt	84. Geburtstag			
Herr Heinz Müller	Schkölen	75. Geburtstag			
Frau Gertraud Fiedler	Schkeitbar	89. Geburtstag			
08.01.					
Herr Roland Ristau	Markranstädt	70. Geburtstag			



Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
 Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)

*Wir wünschen allen Bewohnern,
 Kunden, Freunden und
 Geschäftspartnern
 frohe Weihnachten und
 alles Gute für 2013.*

Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
 E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
 www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Ginkgo PFLGEDIENT

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde
Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:

Mo / Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9
04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
zur Zeit geschlossen

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo - Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land
Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Herr Köhler,
Tel. 03437 9843635

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen
Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule „Otmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM
Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber:
Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 30 (12 / 2012)
Erscheinungstermin: 15.12.2012
Redaktionsschluss: 29.11.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 19.01.2013. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 03.01.2013.

Zum Herausstreichen – immer griffbereit

WERBUNG, DIE ANKOMMT – IHRE ANZEIGE IM MARKRANSTÄDTER STADTJOURNAL

2013
„Markranstädt informativ“ erscheint monatlich und wird in Markranstädt und den Ortsteilen sowie in Rückmarsdorf, Dölzig und Kitzen in allen Haushalten verteilt.
Das sind die Erscheinungstermine 2013
Redaktionsschluss Stadtverwaltung ist jeweils der letzte Donnerstag im Monat (Ausnahme: 30.10.2013!)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Neujahr / Di	1 FR	1 FR	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 SA
2 Mi	2 SA	2 SA	2 Di	2 Do	2 So
3 Do <small>Redaktionsschluss Amt. Ref.</small>	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Do	4 SA	4 Di
5 SA	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 So <small>Hilfsgeld Drei Könige</small>	6 Mi	6 Mi	6 SA	6 Mo	6 Do
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 SA
9 Mi	9 SA	9 SA	9 Di	9 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	9 So
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Fr	11 Mo <small>Rosenmontag</small>	11 Mo	11 Do	11 SA <small>5</small>	11 Di
12 SA	12 Di <small>Faschicht</small>	12 Di	12 Fr	12 So <small>Erntedankfest</small>	12 Mi
13 So	13 Mi <small>Aschermittwoch</small>	13 Mi	13 SA <small>4</small>	13 Mo	13 Do
14 Mo	14 Do <small>Valentinstag</small>	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 SA <small>6</small>
16 Mi	16 SA <small>2</small>	16 SA <small>3</small>	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 SA	18 Di
19 SA <small>1</small>	19 Di	19 Di	19 Fr <small>Reaktionsschluss Anzeigen</small>	19 So <small>Pringsonntag</small>	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 SA	20 Mo <small>Pringmontag</small>	20 Do
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr <small>Sommeranfang</small>
22 Di	22 Fr <small>Reaktionsschluss Anzeigen</small>	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 SA
23 Mi	23 SA	23 SA	23 Di	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr <small>Reaktionsschluss Anzeigen</small>	24 Mo
25 Fr <small>Reaktionsschluss Anzeigen</small>	25 Mo	25 Mo	25 Do <small>Reaktionsschluss Amt. Ref.</small>	25 SA	25 Di
26 SA	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 SA	27 Mo	27 Do <small>Reaktionsschluss Amt. Ref.</small>
28 Mo	28 Do <small>Reaktionsschluss Amt. Ref.</small>	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di	29 Fr <small>Karfreitag</small>	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 SA
30 Mi	30 SA	30 SA	30 Di	30 Do <small>Reaktionsschluss Amt. Ref.</small>	30 So
31 Do <small>Reaktionsschluss Amt. Ref.</small>	31 So <small>Ostersonntag / Beginn Sommerzeit</small>	31 So		31 Fr	

Schulferien in Sachsen
Winterferien: 04.02. - 15.02.
Osterferien: 29.03. - 06.04.
Pfingstferien: 18.05. - 22.05.
Sommerferien: 15.07. - 23.08.
Herbstferien: 21.10. - 01.11.
Weihnachtsferien: 21.12. - 03.01.

AKTUELL

Das neue Landkreis Leipzig Journal

Im Dezember 2012 erscheint erstmals das neue Landkreis Leipzig Journal, das mit dieser Ausgabe des Markranstädter Stadtjournals auch an alle Haushalte in Markranstädt und den Ortsteilen verteilt wird.

Der Landkreis Leipzig geht dabei neue Wege. Aus dem Kreisentwicklungskonzept wurde im Jahr 2011 eine Marketingstrategie entwickelt. Es lag auf der Hand, dass sich der noch junge, gerade einmal 4 Jahre alte, Landkreis mühen muss, die Identifikation der Bürger mit ihrem neuen Landkreis zu vertiefen sowie neue Wege in der Außenkommunikation zu gehen.

Die Regionen Mitteldeutschlands stehen in einem anspruchsvollen Wettbewerb um Investoren, Arbeitskräfte und Touristen. Um in diesem Wettstreit bestmöglich bestehen zu können, bedarf es kluger Ideen, fleißiger Arbeit und einer lebendigen Kommunikation.

Dabei braucht sich der Landkreis Leipzig keinesfalls zu verstecken. Es ist augenscheinlich sichtbar, dass sich die Region mit großer Dynamik entwickelt und einen beachtlichen Wohn- und Erholungswert besitzt. Neben dem mit hohem Tempo entstehenden Leipziger Neuseenland bestechen die attraktiven und historisch gewachsenen Kulturlandschaften des Muldentales und des Kohrener Landes.

Besonders positiv wirkt sich die zentrale Lage in Mitteldeutschland und die enge Verflechtung mit der Wirtschafts- und Kulturmropole Leipzig aus. Der Landkreis selber sieht sich als Dienstleistungsunternehmen und damit in der Verantwortung, zielgruppenorientierte Serviceleistungen weiter zu unterstützen, auszubauen bzw. neue Strategien zu erarbeiten.

Das neue Marketingkonzept steht auf drei inhaltlichen Säulen, die den Landkreis als familienfreundlich, gastfreundlich und unternehmerfreundlich charakterisieren und beschreiben. Diese inhaltliche Gliederung ist auch die thematische Grundlage für das neue Journal. Mit diesem für einen Landkreis völlig neuartigen Kommunikationsmedium, sollen alle Haushalte und Firmen der Region über die wichtigsten Themen im Landkreis Leipzig informiert werden.

Mit einer farbenfrohen und frischen Gestaltung, vielen interessanten Texten und einem hochwertigen Druck wird ein neuer Kommunikationsanspruch gestellt, um im Zeitalter der Informationsvielfalt möglichst viele Menschen im Landkreis mit wichtigen Informationen zu erreichen. Nur, wer gut informiert ist, kann sich in die kulturelle, sportliche, soziale und wirtschaftliche Zukunft des Landkreises einbringen.

Das neue Landkreis Leipzig Journal wird kostenlos in alle 140.00 Haushalte des Landkreises verteilt. Weitere Exemplare gibt es bei den Stadtverwaltungen, Touristinformationen und öffentlichen Einrichtungen. Mit der Herstellung des Landkreisjournals hat das Landratsamt das DRUCKHAUS BORNA beauftragt, das bereits die Stadtjournale in Markranstädt, Markkleeberg, Borna und Wurzen sowie weitere regionale Publikationen, wie das Leipziger SEENLAND Journal, herstellt.



Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein neues aufregendes Jahr 2013.

Seien Sie gespannt, auf viele neue, interessante Themen im „Markranstädter Stadtjournal“.

Ihr Team vom DRUCKHAUS BORNA und vom SÜDRAUM-VERLAG

Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
 Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
 Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
 Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
 Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
 Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!

Wir danken allen unseren Kunden und wünschen ein besinnliches Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
 Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Einen Menschen lieben heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.
 (Camus)

Briefe, Karten, Blumen, Geschenke und persönliche Worte haben unsere Hochzeit zu einem unvergesslichen Tag werden lassen.

Wir bedanken uns herzlichst.

Rijana und Stefan Eckardt

Markranstädt, den 29.09.2012

50 Hiermit möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

– Goldenen Hochzeit –

bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, dem Rat der Stadt Markranstädt sowie dem Ortschaftsrat Quesitz recht herzlich bedanken.

Karin und Josef Stengl
 Quesitz, im Oktober 2012

WERBUNG, DIE ANKOMMT – IHRE ANZEIGE IM MARKRANSTÄDTER STADTJOURNAL

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 MO	27	1 DO	31	1 SO	40	1 DI	40	1 FR	44	1 SO	49
2 DI		2 FR		2 MO	36	2 MI	36	2 SA	45	2 MO	49
3 MI		3 SA		3 DI		3 DO	Tag der Deutschen Einheit	3 SO		3 DI	
4 DO		4 SO		4 MI		4 FR		4 MO	45	4 MI	
5 FR		5 MO	32	5 DO		5 SA		5 DI		5 DO	
6 SA		6 DI		6 FR		6 SO		6 MI		6 FR	
7 SO		7 MI		7 SA		7 MO	41	7 DO		7 SA	
8 MO	28	8 DO		8 DI		8 DI		8 FR		8 SO	
9 DI		9 FR		9 MO	37	9 MI		9 SA	50	9 MO	50
10 MI		10 SA	8	10 DI		10 DO		10 SO		10 DI	
11 DO		11 SO		11 MI		11 FR		11 MO	46	11 MI	
12 FR		12 MO	33	12 DO		12 SA	10	12 DO		12 DO	
13 SA	7	13 DI		13 FR		13 SO		13 MI		13 FR	
14 SO		14 MI		14 SA	9	14 MO	42	14 DO		14 SA	12
15 MO	29	15 DO	Local Government	15 SO		15 DI		15 FR		15 SO	
16 DI		16 FR		16 MO	38	16 MI		16 SA	47	16 MO	51
17 MI		17 SA		17 DI		17 DO		17 SO		17 DI	
18 DO		18 SO		18 MI		18 FR		18 MO	47	18 MI	
19 FR	Redaktionschluss Anzeigen	19 MO	34	19 DO		19 SA		19 DI		19 DO	
20 SA		20 DI		20 FR	Redaktionschluss Anzeigen	20 SO		20 MI	Bügl- und Betttag	20 FR	
21 SO		21 MI		21 SA	43	21 MO	43	21 DO		21 SA	
22 MO	30	22 DO		22 DI		22 DI		22 FR	Redaktionschluss Anzeigen	22 SO	
23 DI		23 FR	Redaktionschluss Anzeigen	23 MO	39	23 MI		23 SA		23 MO	52
24 MI		24 SA		24 DI		24 DO	Redaktionschluss Anzeigen	24 SO	Erntedankfest	24 DI	
25 DO	Redaktionschluss Anzeigen	25 MO		25 MI		25 FR		25 MO		25 MI	1. Weihnachtstag
26 FR		26 DO	35	26 DO	Redaktionschluss Anzeigen	26 DI		26 DI		26 DO	2. Weihnachtstag
27 SA		27 DI		27 FR		27 FR		27 MI		27 FR	Redaktionschluss Anzeigen
28 SO		28 MI		28 SA		28 SA	44	28 DO	Redaktionschluss Anzeigen	28 SA	
29 MO	31	29 DO	Redaktionschluss Anzeigen	29 SO		29 SO		29 FR		29 SO	
30 DI		30 FR		30 MO	40	30 MI	Redaktionschluss Anzeigen	30 SA		30 MO	1. Silvester
31 MI		31 SA		31 DO		31 DO	Reformationstag	31 SA		31	

2013

Ansprechpartner Anzeigen:
 telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
 DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
 per Fax: 03433 207331
 per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
 misj@druckhaus-borna.de

Nur bieten Ihnen mehr ...

Sieben starke Trümpfe!
 ... für wirksames Marketing im
 Landkreis Leipzig.

Bornaer Stadtjournal • Markkleeberger Stadtjournal
 Wurzen Stadtjournal • Markranstädter Stadtjournal
 Nimm Dir Zeit • Leipziger SEENLAND Journal
 Landkreis Leipzig Journal

Wir drucken für die Region
 DRUCKHAUS BORNA (03433 207328)
 Südraum-Verlag Borna (03433 207329)
 www.druckhaus-borna.de

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

1 Jahr Buchhandlung – erste Bilanz

Am 25.10.2012 hatte die Buchhandlung in der Leipziger Straße ihr einjähriges Bestehen gefeiert. Zurück liegt ein spannendes Jahr mit Höhen und Tiefen. Wohin die Reise geht, ist noch ungewiss. Der Buchmarkt hat sich in den letzten Jahren rapide verändert. „Die Bequemlichkeit des Online-Einkaufs nimmt den kleinen Städten ihre Buchhandlungen weg“, sagt Frau Schubert, wohl wissend, dass das große Sterben

in ihrer Branche erst begonnen hat.

Im Anschluss zählt sie eine ganze Reihe benachbarter Städte auf, die inzwischen keine Buchhandlungen mehr haben. Die beiden Inhaber der Buchhandlung Markranstädt sind über diese Entwicklung besorgt. Ist es doch gerade der lokale Buchhandel, der zum kulturellen Leben der Stadt beiträgt, der sich in Schulen und für Vereine engagiert.

„Um in Markranstädt dauerhaft aktiv bleiben zu können, ist noch viel Überzeugungsarbeit nötig“, kommentiert Herr Schödel die Situation in unserer Stadt.

Er wünscht sich, dass der lokale Fachhandel umfassender gefördert und von der breiten Bevölkerung angenommen wird: „Supermärkte kann man auch in die Wüste bauen, aber wer will dort wohnen?“, fügt er nachdenklich hinzu. Im selben Augenblick geht die Tür auf und eine Stammkundin tritt herein. Aufgeregt berichtet sie von Randalierern am Busbahnhof. Erst einmal hinsetzen und Tee trinken. Eine Buchhandlung ist eben auch ein Ort, an dem man sein Herz erleichtern kann. Diese persönliche Atmosphäre wird von den meisten Kunden geschätzt.

Die Buchhändler aus der Leipziger Straße bedanken sich für alle Gratulationen und wünschen ihrer Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest.



Wir sagen Danke!

Geschenke erhalten die Freundschaft

Es gibt immer Gelegenheiten etwas zu verschenken, aber wann beschenkt man sich eigentlich? Meistens beschenken wir uns zu bestimmten Anlässen.

Jeder hat einmal im Jahr Geburtstag und dann gibt es noch Jubiläen aller Art: Firmen- und Dienstjubiläen, runde Geburtstage, Silber- und andere besondere Hochzeitstage bzw. einer der sonstigen vielen Gedenk- und Feiertage, oder wie jetzt, beim bevorstehenden Weihnachtsfest.

Da gibt es Krankenbesuche oder die Einladung zu einem netten Abend bei Freunden – alles Gelegenheiten für (kleine) Geschenke.

Aber warum nicht auch mal zwischendurch lieben Menschen eine Freude machen? Dafür benötigt man nicht einmal einen konkreten Anlass. Eigentlich ist das „Beschenken“ außerhalb dieser festgeschriebenen Anlässe sogar noch viel schöner. Denn wie heißt es doch so schön: kleine Geschenke erhalten die Freundschaft ... Aber immer wieder steht man vor der Frage: „Was schenke ich?“

In der Hektik des Alltags ist es gar nicht so einfach die richtige Idee zu haben. Der Markranstädter Ideenshop (MKS) hilft Ihnen.

Wir bieten Ihnen ständig wechselnde Sortimente im aktuellen Trend und eine individuelle Verpackung – eben das Geschenk nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch

MKS Ideenshop
der individuelle Geschenkeshop
 für Privat und Geschäftliche

Karlstraße 4
04420 Markranstädt

- Flaschenetikettierung nach Ihren Wünschen
- Präsentkörbe individuell zusammengestellt
- Sanddorn und Wildfruchtspezialitäten in großer Auswahl
- exklusive Tee- und Schokoladensorten
- hochwertige Kerzen und Keramik
- Präsente zum Thema Markranstädt
- u. v. m.

Für jeden Anlass und in jeder Preislage das passende Präsent.

Tel.: 034205 208950 | Mobil: 0178 4791827
 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

BUCHHANDLUNG MARKKRANSTÄDT

wünscht ein frohes Weihnachtsfest

F. Schubert & A. Schödel GbR
Leipziger Straße 39
 buchhandlung-markranstaedt.de

Bitte kaufen Sie vor Ort, damit der Einzelhandel bei uns in Markranstädt eine Chance hat!

METCERA-Handel
 KOSTENLOSE Annahme
 – Unterhaltungselektronik, Computer und IT

Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt
 ☎ 034205 18734 • www.metcera.de

Kerzenmanufaktur
 Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
 individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-, Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Rezeptidee für Weihnachten: Aromatische Zimt-Ente

Zubereitungszeit: 2 Stunden und 30 Minuten

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Stk. küchenfertige Ente (ca. 2 kg) • Salz, Pfeffer
- 250 g Schalotten • 1 Stk. säuerlicher Apfel
- 1 Packung gegarte Maronen (200 g; vakuumverpackt)
- Zimt • 2 Stk. Möhren • 30 ml Ahornsirup • 800 g Kartoffeln
- 1 EL Keimöl (z.B. MAZOLA) • 1/8 l Sauerkirschnektar (125 ml)
- 1 Glas Rotkohl (680 g) • 1 Stk. Lorbeerblatt
- 2 EL Sauerkirschkonfitüre • 1 Topf KNORR Sauce Pur Geflügel

Zubereitung:

- Ente waschen, trocken tupfen und würzen. 200 g Schalotten schälen und vierteln. Apfel waschen, vierteln, entkernen und würfeln. Mit 100 g Schalotten und Maronen mischen und mit Zimt würzen. In die Ente füllen. Bauchöffnung mit Holzspießchen verschließen. Haut an den Seiten und Keulen mehrmals mit einer Rouladennadel einstechen.
- Ente mit Brustseite nach unten in Bräter legen. Im vorgeheizten Ofen bei 200 °C (Umluft 180 °C) ca. 1 3/4 Stunden braten. Möhren schälen, waschen, grob schneiden. Ente nach 30 Minuten wenden, Möhren und Rest Schalottenviertel zugeben. Ca. 1/2 l (500 ml) Wasser zugießen. Ente mit Fond beschöpfen. Sirup und Zimt verrühren. Ente damit zwischendurch bestreichen. Backofen auf 220 °C (Umluft 200 °C) hochschalten und ca. 15 Minuten braten.
- Nach ca. 80 Minuten Bratzeit der Ente Kartoffeln schälen, waschen und in Salzwasser ca. 25 Minuten kochen. Übrige Schalotten schälen und würfeln. Im heißen Keimöl andünsten. Mit Kirschnektar ablöschen. Rotkohl und Lorbeer zufügen. Zugedeckt ca. 15 Minuten garen.
- Konfitüre in den Rotkohl einrühren und würzen. Warm stellen. Kartoffeln abgießen, warm stellen. Ente warm stellen. Bratenfond sieben, entfetten. Fond (ca. 300 ml) erhitzen, nicht kochen. KNORR Sauce Pur Geflügel einrühren. 1 Minute kochen. Alles anrichten.

Quelle: www.rezeptundbild.de



Foto: www.rezeptundbild.de

Sonnenstudio Sunshine
 Ihr Studio in Markranstädt | Leipziger Straße 41
 Telefon 034205 83493
 Mo - Fr 10.00 - 21.00 Uhr / Sa, So, Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Weihnachtsaktion Karte 25,- € =
40,- € Sonne!

Wäscherei Patzner
 Wäsche schrankfertig, Hotelwäsche, Ober- u. Berufsbekleidung, Schmutzmattenservice, chem. Reinigung

Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein gesundes 2013.

Marienstr. 20 A Tel.: 03 42 05 / 8 60 56
 04420 Markranstädt Fax: 03 42 05 / 8 56 05

Friseurmeisterin Cornelia Schmidt

Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Lehnaer Weg 24 in 04420 Markranstädt (West siedlung) Tel.: 034205/86845

365 Tage Glück & Gesundheit

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr verbinden wir unseren Dank an all unsere treuen Kunden und Geschäftspartner.

Antenne Markranstädt - Leipziger Straße 33
 034205 - 88285

X-Style
 ...Hauptsache, die Haare liegen

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Aktionswochen „Wintertraum“
 Kosmetikbehandlung
 Komplett und individuell für 16,95 €
 Reinigung, Peeling, Tiefenreinigung, Massage, Maske (Augen- u. Gesichtsmaske je nach Hauttyp), Tagescreme

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 14 Uhr, aller 2 Wochen
 Di. oder Sa. geschlossen

X-Style
 Schkeuditzer Straße 11
 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 209344
 Funk: 0177 3006407
 www.x-style-leipzig.de

Liebe Kinder, hier könnt Ihr Eure Wünsche zu Weihnachten aufmalen oder -schreiben, dann ausschneiden und ab die Post an den Weihnachtsmann, er wartet schon darauf.

MEIN WUNSCHZETTEL



Hallo liebe Kinder ...
kommt und malt den Weihnachtsmann und seine Wichtel aus –
so wie es euch gefällt.

Das Weihnachtsdeko-Buch – Winterzauber für Haus und Garten selbst gemacht



Gerade in der Adventszeit, wenn es draußen kalt ist und früher dunkel wird, soll das eigene Zuhause zu einem besonderen Ort für gemütliche Stunden werden. Wer zum Dekorieren neue und pfiffige Vorschläge sucht, dem bietet die diplomierte Designerin und Stylistin Katja Graumann jetzt die perfekte Hilfestellung: Mit ih-



rem Weihnachtsdeko-Buch will sie ihre Leser motivieren, das eigene Heim einzigartig zu gestalten. Bei den Materialien greift sie dabei zumeist auf das zurück, was sie direkt vor oder hinter der eigenen Haustür findet: Aus Zapfen verschiedener Bäume werden beispielsweise Weihnachtswichtel und aus einem einfachen Ast mit Seidenpapier ein individueller Adventskalender. 52 raffinierte Deko-Ideen für draußen und drinnen stellt Graumann in ihrem Buch vor. Stimmungsvoll in Szene gesetzt wurden sie von der Fotografin Anke Schütz.

Katja Graumann **Das Weihnachtsdeko-Buch**
128 Seiten, 65 Farbfotos, 19,8 x 21,6 cm, Laminiertes Pappband
BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, München 2012
ISBN 978-3-8354-1045-9 (Preis: € 14,95) GPP



GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig

- Blumen und Pflanzen für jede Gelegenheit
- Fleurop, Lieferservice
- Grabpflege & Gestaltung
- Dauergrabpflege

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013.

Krakauer Straße 30
04420 Markranstädt
Tel./Fax: 034205 87393
E-Mail: info@gaertnerei-ifland.com
www.gaertnerei-ifland.com





Sehr geehrte Kunden,

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

In der Weihnachtswoche sind wir zusätzlich am Sonntag den 23.12.12 von 13 Uhr - 18 Uhr am Rewe-Markt in Markranstädt für Sie da. Ansonsten wie immer jeden Freitag von 8 Uhr - 18 Uhr. Bestellungen bitte unter Tel.: 034205/58574 oder direkt am Wagen abgeben.

Ihr Fischgeschäft Schüttler

Liebevolle Kinderbetreuung gesucht!

Wir suchen zeitweise eine nette Kinderbetreuung für 1 bis 2 Stunden vor Schulbeginn und freuen uns über Ihren Anruf!

Bei Interesse Telefon 0171 5556014

BAUM - UND ROSENSCHULE
Helmut Zümpe, Gartenbaumeister gegründet 1900

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Lützner Straße 70
04420 Markranstädt
Tel. (03 42 05) 8 76 75
Fax (03 42 05) 5 86 04
www.baumschule-zumpe.de

zumpe 
... DENN GRÜN IST LEBEN!

Änderungsschneiderei & Gardinenservice

Martina Buchbinder

Meiner lieben Kundschaft wünsche ich ein fröhliches Weihnachtsfest und einen vergnüglichen Rutsch ins Jahr 2013.

Unser Weihnachtsangebot:
vom 17.12. bis 04.01.13
3 Hosen kürzen,
nur 2 bezahlen

Außenbereich Süd West Center
Anton-Zickmantel-Str. 42 • 04249 Leipzig
Tel.: 0341 3523530 • Fax: 034205 42443 • Funk: 0173 3733002
www.schneiderei-buchbinder.de

Herzlichen Dank

Unsere Hochzeit war traumhaft!

Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird.

Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen, vor allem bei unseren fleißigen Trauzeugen und Eltern, unseren Freunden und Verwandten, bei der SG Rápitz, beim Fotostudio Wild, bei Pfarrer Gero Erber und bei der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ in Schkeiubar.

Annett & René Zausch

Schkeiubar, 27. Oktober 2012

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Als der Weihnachtsbaum in die Stuben kam

Wann und wieso die Weihnachtsbäume in unsere Zimmer gelangen konnten, ist heute nicht mehr ganz genau zu ermitteln. Aus dem Jahr 1539 gibt es einen urkundlichen Eintrag, dass im Straßburger Münster ein Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Für 1605 ist dort der erste Christbaum belegt, der als Gabenbaum oder Bescherbaum – allerdings noch ohne Kerzen – her-

gerichtet war. Offenbar wurde das Dekorieren der Stuben mit immergrünen Zweigen dann auch beim gewöhnlichen Volk beliebt. Die Kirche, der die meisten Waldgebiete gehörte, musste oft sogar gegen das Plündern zur Weihnachtzeit einschreiten. Das Auslegen von Tannenreisig in den Stuben galt außerdem als heidnischer Brauch und wurde untersagt. Ab 1750 häufen sich dann aber die Berichte über das Aufstellen von Christbäumen: Bereits Johann Wolfgang von Goethes Romanfigur Werther (das Buch erschien 1774) kommt am Sonntag vor Weihnachten zu seiner geliebten Lotte und spricht vom paradiesischen Entzücken beim Anblick eines „... aufgeputzten Baumes mit Wachlichtern, Zuckerwerk und Äpfeln“.

Dankeschön
Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer



„Goldenen Hochzeit“

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Brüdern, Cousins, Freunden, Nachbarn, Frauen des Kegellvereins und Sportvereins, Frauenkreis, allen Bekannten insbesondere Familie Stack recht herzlich bedanken.

Egon und Regina Müller
Räpitz, im November 2012

60 Dankeschön

Hiermit möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, dem Posaunenchor Markranstädt für die festliche Umrahmung sowie der Gaststätte „Zur alten Schmiede“ Quesitz recht herzlich bedanken.

Liane und Günter Schmidt

Döhlen im Oktober 2012



100 Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

100. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkelkindern und Urenkeln, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie bei der Bürgermeisterin Carina Radon und Pfarrer Gebhardt herzlich bedanken.

Rudolf Rackwitz

September 2012

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810



NEU seit November 2012:

Hot-Stone-Massage und Kinesiologisches Taping



Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und ein neues Jahr voller Glück, Gesundheit und Erfolg.

www.tanzstudio-kohlmann.de

Das Tanzstudio Renate Kohlmann wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!

Kursinfos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Während der Brauch in den Städten nun schnell Einzug hielt, setzte er sich in ländlichen Gebieten nur langsam durch. Schließlich gab aber auch die katholische Kirche ihren Widerstand auf. Da Tannen zur damaligen Zeit in Mitteleuropa selten waren, konnten sich zunächst nur die Wohlhabenden einen Weihnachtsbaum leisten. Die übrigen behelfen sich mit anderem winterlichen Grün wie Kiefer- oder Mistelzweigen. Erst Mitte 1850 waren dann genügend Tannen- und Fichtenwälder entstanden, um den immer weiter wachsenden Bedarf an Christbäumen zu decken.

PdM



Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf

Weg mit dem Winterspeck

Kombinierter Aerobic- und Pilateskurs*:

Fr, 04.01.2013 | 10:00 - 11:00 Uhr
Di, 08.01.2013 | 18:30 - 19:30 Uhr
Mi, 09.01.2013 | 16:00 - 17:00 Uhr

* für AOK-Versicherte 10 Kurseinheiten kostenfrei, anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzl. Krankenkassen. Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Mobil: (01 51) 1654 28 79
Telefon: (034205) 41 77 84



info@studio-medea.de • www.studio-medea.de

Praxis für Physiotherapie
Jacqueline Mersiovsky

Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr und hoffen, dass wir im kommenden Jahr 2013 gemeinsam an diesen Erfolg anknüpfen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 44 97 93
Fax: (034205) 44 97 94 • www.medea-markranstaedt.de

Podologie
Ilona Busch
Praxis für medizinische Fußpflege
Zugelassen für alle Krankenkassen



Altenburger Straße 33
04539 Groitzsch
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29
04420 Markranstädt
Tel. 034205 699760 • Funk 0178 1706062

Nicolaistraße 1
04643 Geithain
Tel. 034341 40250 • Funk 0177 7335345

Bahnhofstraße 30 a
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 78993 • Funk 0163 2864044

Danke an alle Patienten und Geschäftspartner für die tolle Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013.

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Frohe Weihnachten!

Aus Liebe zum Menschen...

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Pflegedienstleiterin Sabine Niedermayer und das Pflegeteam der DRK-Sozialstation

Zwenkauer Straße 6-8
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir allen Klienten und Kunden herzlich danken und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Michael Kahle Uta Bones & Kathrin Kahle



Möbel- & Hausmelsterservice

Fa. Michael Kahle
Bahnhofstraße 6
04420 Großlehna

Funk: 0177 7862109
Telefon: 034205 85242
Fax-Nr.: 034205 44446

pro seniores
Pflegedienst GbR

pro seniores Pflegedienst GbR
Leipziger Straße 53
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 417583
Fax-Nr.: 034205 417587
E-Mail: info@proseniors-gbr.de

GESUNDHEIT

Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Eine Frau in den besten Jahren, die noch im Sommer 2012 auf Grund einer Lebenskrise, geprägt von Depressionen und Hoffnungslosigkeit, stationär im Sächsischen Krankenhaus Altscherbitz behandelt wurde, war im September d. J. eine unserer ersten Patientinnen im Psychiatrischen Zentrum Markranstädt. Obwohl sich ihr Befinden durch die stationäre Therapie etwas gebessert hatte, schien ihr der Weg in ein wieder zufriedenes, selbstbestimmtes und glückliches Leben voller Hürden. Anfängliche Zweifel an den Möglichkeiten und dem Nutzen unserer Behandlung waren aber bereits am dritten Tag überwunden. Schnell entwickelten sich Kontakte zu Mitpatienten und Mitarbeitern unseres Therapeutenteams. Von Woche zu Woche beobachtete sie an sich eine kontinuierliche Besserung ihres Befindens. Gestärkt und selbstbewusst meistert sie nach Abschluss unserer Behandlung, die maßgeblich zur Überwindung ihrer Erkrankung beigetragen hat, nun wieder den Alltag. Das tagesklinische Konzept mit seinen komplexen Therapieangeboten, das sich langjährig in unserer Tagesklinik im Sächsischen Krankenhaus Altscherbitz und seit über 6 Jahren in unserer Tagesklinik in Eilenburg bewährt hat, konnte bisher zahlreichen Patienten mit seelischen Erkrankungen helfen, sich wieder ausreichend zu stabilisieren und zu genesen. Mit der Eröffnung eines Sozialpsychiatrischen und Psychotherapeutischen Zentrums und einer integrierten Institutsambulanz in der Zwenkauer Str. 15, 04420 Markranstädt, können wir nun auch die Patienten in Markranstädt und Umgebung wohnortnah betreuen und behandeln. So gewährleisten wir eine ambulant



v. l.: Schwester I. Biskupski, Physiotherapeut G. Lützkendorf, Sozialarbeiterin D. Schneider, Dipl.-Psychologin Dr. H. Kotter, Arzthelferin N. Nixdorf, Schwester C. Crain, OÄ Dr. A. Scheerschmidt, Dr. C. Muth, Dr. F. Mackrodt

psychiatrische und eine direkt tagesklinische Behandlung wochentags für Patienten, um eine stationäre Therapie zu vermeiden oder zu verkürzen. Ein Team aus drei Ärzten, einer Psychologin, einer Ergotherapeutin, einem Physiotherapeuten und einer Sozialarbeiterin begleitet und betreut unsere Patienten. Mit ihren unterschiedlichen Erkrankungen, u. a. Psychosen, Depressionen, Angsterkrankungen, Somatisierungsstörungen und depressiven Anpassungsstörungen auf schwere Belastungen oder in Lebenskrisen können 20 Patienten in zwei spezifischen Gruppen (Soziotherapiegruppe für psychiatrische Patienten und Verhaltenstherapiegruppe für Psychotherapiepatienten) fachgerecht behandelt werden.

Ein ausgefüllter Therapieplan und eine individuelle medizinische Betreuung führen unsere Patienten durch eine Behandlungswoche. Schwerpunkte unserer Behandlung sind neben einer Psychotherapie mit Gesprächsgruppen und einer evtl. unterstützenden medikamentösen Therapie, Bewegungs- und Sporttherapie, Ergo-, Gestaltungs- und Entspannungstherapie. Zahlreiche andere Behandlungen, z. B. Computertraining zur Verbesserung von Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, soziales Kompetenztraining, Rollenspiele, Koch- und Genusstherapie oder Malttherapie u. v. m., ergänzen unser Wochenprogramm.

In der Zeit von September bis heute hat unser Sozialpsychiatrisches und Psychotherapeutisches Zentrum in Markranstädt bereits hohen Zuspruch erfahren. Auch zukünftig möchten wir unsere Patienten mit allen unseren Möglichkeiten auf ihrem Weg aus ihrer Erkrankung unterstützen und begleiten. Sie können uns telefonisch unter 034204/87 25 62/45 62 bzw. ambulant 034204/87 25 60/45 60 erreichen.

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE / PSYCHOTHERAPIE

Außenstelle Markranstädt • SKH Altscherbitz
Zwenkauer Str. 15 • 04420 Markranstädt
Fax: 034204 872563
E-Mail: tkm_skhal.sms.sachsen.de



Psychiatrische Institutsambulanz Telefon: 034204 872560

Wir behandeln:

- schizophrene und schizoaffektive Psychosen
- Depressionen
- Angststörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- somatoforme Störungen
- Patienten nach suizidalen Krisen
- psychische Erkrankungen des höheren Lebensalters
- Persönlichkeitsstörungen



PFLEGEDIENST ENGEL



Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit!



AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543

www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Optik Heinrich wird Optiker Winkler

Wer in den letzten Tagen durch die Leipziger Straße gegangen ist, dem wird aufgefallen sein, dass sich im Geschäft von Optik Heinrich was verändert: aus Optik Heinrich wird OPTIKER WINKLER. Ab dem 18.12. wird Sie in den neu, hell und licht gestalteten Räumen der neue Inhaber Herr Mike Winkler recht herzlich willkommen heißen. Mit neuen Brillenkollektionen und Kontaktlinsen nach Ihren Ansprüchen und Sehanforderungen wird er fortan für eine rundum Wohlfühlsehberatung sorgen.

Damit Sie Ihre Augen ein Leben lang optimal nutzen können. Daher werden Sie individuell, umfassend, präzise und mit Leidenschaft beraten. Ihre Brille und Kontaktlinsen sollen perfekt passen und ein Teil Ihrer Persönlichkeit werden.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung

Der Markranstädter

Busunternehmen Alexander Köberich
Heidestraße 1 • 04420 Markranstädt
Büro: Mo-Mi 9-16 Uhr • Telefon 034205 44437

Wir möchten Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Familie wünschen.
Starten Sie mit frischem
Schwung in ein neues Jahr
erfüllt von Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Ab sofort Fahrten mit
einem neuen Bus mit einer
Komplettausstattung
und Sicherheitsgurten

Der Katalog für Tages- und Mehrtagesfahrten
kann kostenlos angefordert werden
unter der Telefonnummer: 034205 44437.

OPTIKER WINKLER
(EHEM. OPTIK HEINRICH)

NEUERÖFFNUNG

AM 18.12.2012

DER FILIALE IN
MARKRANSTÄDT

MIT DEN NEUEN KOLLEKTIONEN
VON GÖTTI, JISCO UND DILEM

WIR FREUEN UNS, SIE IN
UNSEREN NEUEN GESCHÄFTSRÄUMEN
ZU BEGRÜSSEN.

LEIPZIGER STRASSE 1A SÜDSTRASSE 13
04420 MARKRANSTÄDT 04178 BÖHLITZ-EHRENBERG
TEL.: 034 205 / 87 326 TEL.: 0341 / 4 512 766



Edisonstr. 20 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 42490 | www.meintierarzt.net

Kleintiersprechstunde: Montag-Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr | 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 15.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: Notdienst von 10.00 - 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Dr. Olaf Gorzny

Kleintierpraxis

Beste Hilfe für
Ihren tierischen Begleiter



Ein frohes Fest und
alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen das Team der
Kleintierpraxis Dr. Olaf Gorzny.



WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Konsequent heizen und sparen – mit einem echten Dauerbrandofen

Statt nur für wenige stimmungsvolle Stunden bleibt das gemütliche Kaminfeuer dauerhaft in Betrieb

Viele Kaminofenbesitzer heizen mit ihrer Feuerstätte eher nach Lust und Laune. Weil es trendy ist, stimmungsvoll und romantisch. Weil Strahlungswärme sehr angenehm ist – und weil sich damit auch noch Heizkosten sparen lassen.

Wer jedoch konsequent ist und beim Heizen über Nacht sogar noch „Kohle“ sparen möchte, setzt auf einen Dauerbrandofen und Braunkohlenbriketts. „Dauerbrand“ ist ein technischer Begriff und besagt, dass der Ofen bis zu zwölf Stunden ohne Zugabe von Brennstoffen und ohne Eingriff in den Verbrennungs-



Dauerhaft günstig heizen: Der Dauerbrandofen „Hera D“ von Oranier – hier in schwarzem Stahl mit Sandstein – ist auch in gussgrauem Stahl, wahlweise in Kombination mit Speckstein, erhältlich.



Ökostrom muss nicht teuer sein!

Lotenik empfiehlt Ihnen faire Ökoenergie:

- ✓ 19,9 Cent pro kWh (inkl. Steuern, Abgaben)
- ✓ 6,99€ Grundpreis im Monat (inkl. 19% MwSt.)
- ✓ 100% regenerative Energie
- ✓ keine Mindestvertragslaufzeit und monatlich kündbar
- ✓ keine Voraukassa, sondern monatliche Abschläge
- ✓ kein Mindestumsatz, keine Pakette
- ✓ keine versteckten Kosten

Sparsen Sie jetzt schon **12,8%** zum Regionalversorger.

Wir beraten Sie.
Vergleichen Ihren aktuellen Tarif.
Sie Entscheiden.
Und sparen bares Geld.

www.einfach-oeokostrom.de
Hotline: 0351 / 79 666 488

Nachhaltig denken ist unsere Vision, werden Sie ein Teil davon.

Glaserie Falk Bogen



Parkstraße 12 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88290 • Fax: 034205 18533
Funk: 0171 7324044

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nur 687,- €* im Monat für Ihr Stadthaus. KP: 198.900 €

Editionshaus mit höherwertiger Innenausstattung, ohne Mehrpreis. Natürlich mit dem NCC-Inklusivpaket: Grundstück, Außenanlagen und Erschließung. Schlüsselfertig 2012, am Kulkwitzer See in Markranstädt!

Mieten Sie wirklich noch?



SONNTAG UND DONNERSTAG NCC-BAUSTELLENTAG!

*RMH Nr. 4 - Edition: Kaufpreis: 198.900 €
198.900,00 € Kaufpreis
+ 9.945,00 € Erwerbnebenkosten
= 9.945,00 € Eigenkapital
198.900,00 € Nettodarlehenssumme

Darlehen: Sollzins: 3,15 % / effekt. Jahreszins: 3,20 %
Zinsbindung: 10 Jahre / Tilgung: 1,50 % / Laufzeit: 35 Jahre KfW-Förderkredit; Sollzins: 2,65 % / effekt. Jahreszins: 2,68 % Zinsbindung: 10 Jahre / Tilgung: 1,82 % / Laufzeit 35 Jahre Angebotsfrist bis 31.12.2012

HAUSBESICHTIGUNG VOR ORT: AM ANGER/REBUHNSTRASSE SO. 15.30-17 UHR, DO. 16-18 UHR, UND NACH VEREINBARUNG
KOSTENFREIES INFO-TEL: 0800 13 12 700
UNTER WWW.NCC.DE/LEIPZIG



WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

ablauf durchgehend brennt. Nach DIN EN 13240 muss beim Dauerbrandofen zudem gewährleistet sein, dass das Glutbett auch noch nach dieser Zeit wiederentzündet werden kann. Und zwar ohne Unterstützung von außen: Der nachgelegte Brennstoff – ob Holz oder Briketts – muss selbst zünden. Ein überwiegend für den Holzbetrieb ausgelegter Kaminofen kann und muss das nicht leisten. Auch wenn er für den „24-Stunden-Dauerbetrieb geeignet“ ist, wie es oftmals in Produktbeschreibungen heißt. Der einzige Unterschied: Ein solcher Ofen muss eben wesentlich öfter mit Brennholz bestückt werden, um das Feuer nicht ausgehen zu lassen.

Ein Dauerbrandofen hält bis zu zwölf Stunden die Glut

Für all diejenigen, die ihre Feuerstätte tatsächlich als Heizung nutzen und rund um die Uhr in Betrieb halten möchten, kommt deshalb nur ein Dauerbrandofen wie das Modell „Hera D“ von Oranier in Betracht. Ausgestattet mit Verbrennungsluftautomatik und einer Gussmulde im Feuerraumboden, wo sich die Kohle wie in einem Nest sammelt und von oben nachrutscht kann, um dort die Glut zu halten. Auf diese Weise bringt der kompakte Klassiker gut und gerne 50 Quadratmeter Wohnfläche auf Tem-

peratur und sorgt – bewährt, funktionell und preiswert – nicht nur über Nacht, sondern den ganzen Winter für behagliche Gemütlichkeit. Und anders als beim klassischen Kaminofen kommen dabei seine Besitzer – vor lauter Nachlegen und Anfachen – bestimmt nicht ins Schwitzen.

Mehr dazu auch unter www.oranier.com.

Michael Litschko
Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesenlegerfachbetrieb
Michael Litschko
Bahnhofstraße 47
04420 Markranstädt

Funk: 0177 2576320
Tel.: 034205 411349

Wenn an der Tanne Kerzen brennen und Glühwein in der Tasse dampft, dann ist es Zeit, nicht mehr zu rennen wie sonst im harten Alltagskampf.

Auf diesem Wege möchte ich meinen Kunden, meinen Geschäftspartnern und meinen Mitarbeitern eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start ins neue Jahr wünschen!

Vermiete 2-Raum-Wohnung
in Markranstädt, Albertstraße
52,60 qm / 250,00 Euro Kaltmiete
Bad mit Wanne und Fenster, Laminat und Holzfußboden
Telefon 0178 5510624

Schmiede Schulze

Schwedenstr. 46
04420 Markranstädt
OT Altranstädt
Tel.: (03 42 05) 8 80 55
E-Mail: info@schmiedeschulze.de
www.schmiedeschulze.de

Tore • Zäune • Geländer • Treppen • Gitter
Edelstahlarbeiten • Schmiedearbeiten

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.
Ihr Jörg Schulze

Gute Kamine. Kachelofen- u. Kaminbau Jan Müller

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013

BRUNNER
www.brunner.de

www.kachelofen-kamine-mueller.de

Wir sind da ... bei Planung, Wartung oder Notruf

KSM

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

MALERMEISTER Helmut Strecker
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Freunde und Familie. Danke für die jahrelange Treue.

Spechtstraße 17 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 1 85 19 • Fax 03 42 05 / 1 85 29
E-Mail: mmstrecker@aol.com • Internet: www.maler-strecker.de

BAU- UND DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

PETER SCHURIG

Meinen sehr verehrten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013.
Peter Schurig

Straße der Einheit 7 • 04420 Kulkwitz
Tel./Fax: (034205) 5 91 64 • Funk: (0170) 230 19 40
E-Mail: peter.schurig@web.de

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Das richtige Licht zum Fest

Gute Weihnachtsbeleuchtung ist schön und sicher zugleich

Licht macht Stimmung. Das gilt gerade an Weihnachten. Für ein harmonisches, festliches Ambiente sollten Raum- und Weihnachtsbeleuchtung gut aufeinander abgestimmt sein, empfiehlt licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht. Denn selbst die schönste Lichterkette hat gegen eine allzu grelle Deckenleuchte keine Chance.

Mit Dimmern lässt sich die Helligkeit stufenlos verringern, so dass Weihnachtsbaum, Fensterschmuck und andere Dekoelemente perfekt zur Geltung kommen. Weiches, indirektes Licht, das von Decke und Wänden abstrahlt, ist ideal. Es sorgt dafür, dass keine zu starken Kontraste entstehen, die das Auge ermüden könnten. Beim Weihnachtsessen setzt Akzentlicht auf der Tischplatte die Speisen in Szene. Sanftes Streulicht beleuchtet die Personen am Tisch, ohne zu blenden.

Sicherheit steht an erster Stelle

Beim Anblick eines strahlenden Weihnachtsbaums schlagen Kinderherzen höher. Doch wenn Kinder mitfeiern, muss die Beleuchtung am Weihnachtsbaum besonders sicher sein. Viele

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Familien verzichten daher auf Wachskerzen und verwenden stattdessen Lichterketten. Modelle mit Batterien oder Trafos arbeiten mit Niedrigspannung und senken die Gefahr eines Stromschlags. Bevor die Lichterkette angeschlossen wird, sollte sie auf Schäden geprüft werden.

In Lichterketten kommen immer häufiger stromsparende LEDs zum Einsatz. Die kleinen Leuchtdioden liefern klassisches warmweißes Licht, sind aber auch in kaltweißen oder farbigen Ausführungen zu haben. Spezielle Produkte lassen sich per Fernbedienung steuern oder spielen programmierte Farbfolgen ab. Auch andere Elemente der Weihnachtsdekoration werden zunehmend mit LEDs beleuchtet. Die Spanne reicht von angeleuchteten Fenstersternen bis zur Krippenbeleuchtung. Beim

Kauf verlassen sich Verbraucher am besten auf anerkannte Hersteller und Beratung im Fachhandel. Produkte sollten Warnhinweise in deutscher Sprache tragen. Für Sicherheit stehen außerdem Prüfzeichen wie das GS-Symbol („Geprüfte Sicherheit“), das von unabhängigen Stellen wie dem TÜV vergeben wird.

Text & Foto: www.licht.de



Beratung - Planung - Installation - Service - Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationsfirma

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Gewerbeviertel 12 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0 • Fax: 034205 713-21 • Funk: 0178 5664726

HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Str. 20
04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de
E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Vermiete in Markranstädt

1 Zimmer Wohnung

im sanierten Altbau, Bad mit Wanne
33 m², Miete 170,00 € + NK

Tel.: 0341 22565761

Vermiete in Markranstädt

3 Zimmer Maisonette Wohnung

76,8 m², 300,- € + NK
im sanierten Altbau, große Küche, Bad mit Wanne

Tel.: 0341 22565761

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb

SAUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

Inhaber: Holger Saueremann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115-66 / -67
Fax: 0341 94115-68
E-Mail: S.Saueremann@t-online.de
www.bauteam-saueremann.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

ELEKTROINSTALLATION

Ralf Daniel

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Elektroinstallation Ralf Daniel.

Ich danke allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Kleinlehnaer Weg 16 • 04420 Markranstädt OT Großlehna
Funk: 0171 6823322

Elektro - Krüger
Meisterbetrieb der Elektroinnung

Wir wünschen allen Markranstädtern mit Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und Freunden.
Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

04420 Großlehna • Rudolf-Breitscheid-Straße 61
Tel.: (03 42 05) 8 80 27 Funk: (0172) 3 40 75 92
Fax: (03 42 05) 8 84 20

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST

ELEKTROMEISTER

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht ...

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
04420 MARKKRANSTÄDT OT SCHKÖLEN

☎ (034444) 20326
Fax (034444) 20189
Funk (0177) 2 33 8903

ELEKTROTECHNIK
Service für Haus- und GEWERBETECHNIK

Dankeschön an all unsere Kunden und Geschäftspartner für Ihr Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Straße 6
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 87136
Fax: 034205 87221

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH
Energieeffiziente Hauskonzepte
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de • Tel. 0341 4637610

moderne und klassische Häuser • Architektenhäuser • Energiesparhäuser • Grundstücke

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Dremel Jubiläums-Editionen zum Kreativsein für unterwegs

(djd/pt). Bauen, restaurieren und dekorieren: Ganz Deutschland hat das Selbermachen für sich entdeckt. Entsprechend praktische Geschenkideen haben unter dem Weihnachtsbaum Hochkonjunktur, wie die Tipps unter www.weihnachten-ratgeber.de zeigen. Das Herz aller Hobbyhandwerker, Bastel- und Modellbaufreunde lässt ein vielseitiges Multifunktionswerkzeug höher schlagen, dessen erstes Modell bereits vor 80 Jahren auf den Markt kam. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es den Dremel nun in exklusiven Jubiläums-Boxen – prall gefüllt mit umfangreichem Zubehör und kompakt verpackt zum Mitnehmen.



Ein seit 80 Jahren bewährtes Multifunktionswerkzeug ist rechtzeitig vor Weihnachten in einer praktischen Jubiläums-Box mit viel Zubehör erhältlich.
Foto: djd/Dremel

Für alle Heimwerker, die sich ein handliches und praktisches Multifunktionswerkzeug wünschen, ist der Dremel 3000 das Richtige. Er ist vielseitig einsetzbar und zum Geburtstag von Dremel in einem limitierten Jubiläums-Design gestaltet. Der leicht bedienbare Dremel 7700 wiederum dürfte alle Basteleinsteiger interessieren. Neben dem Einsatzgerät beinhaltet die Jubiläums-Box Gravier-, Polier-, Fräs- und Schleifzubehöre sowie Schablonen zum weihnachtlichen Verzieren von Geschenken aus Glas oder Holz. Weitere Informationen sind unter www.dremel.de zu finden.

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080, DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Exklusive Neubauwohnungen in Leipzigs besten Lagen: Südvorstadt, Gohlis, Plagwitz, Waldstraßen- oder Musikviertel

Machen auch Sie sich bereits Gedanken über das Wohnen im Alter? Wie würde sich dieses ohne Auto gestalten? Einkaufen, Arzt, Theaterbesuche, am pulsierenden Leben in Leipzig teilnehmen? Dann sollten Sie darüber nachdenken mitten nach Leipzig zu ziehen!

Der Erwerb einer Eigentumswohnung war, aufgrund der bezahlbaren Preise und der Zinssituation, noch nie für so viele Familien realisierbar! Die monatliche Bankrate ist, zusätzlich unterstützt durch Förderprogramme, nicht höher als die Miete für eine solche Wohnung. Ihrerseits sind dabei nur 15 Prozent Eigenkapital für die Finanzierung zu erbringen. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wird in all unseren Projekten groß geschrieben und senkt durch den KfW-70-Standard



(Dreifachverglasung, Dämmung, modernste Heizungstechnik, etc.) die Wohnnebenkosten erheblich. Zudem sind die Wohnungen komplett barrierefrei. Viel individuellen Freiraum bietet Ihnen die Möglichkeit, Grundrisse und Ausstattung nach Ihren persönlichen Wünschen zu gestalten.

Außerdem schützen Sie auf diesem Weg Ihr Geld vor Eurokrise und Inflation. Alle Angebote finden Sie unter www.kowo-immobilien.de. Rufen Sie uns an unter 0341 12466200 und vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin!



Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

KAUFEN

TOP-Rendite über 10%, Newtonstraße Markranstädt
1-Raum-Appartement im EG, BJ 1996 mit Balkon und Stellplatz, 29,5 m² Wohnfläche, Mieteinnahmen 1.947,- € p.a., auch im Leerstand
16.000,-€ provisionsfrei

TOP-Rendite über 10%, Leipziger Straße Markranstädt
1-Raum-Appartement im EG, BJ 1996 mit Tiefgaragenstellplatz, 19,93 m² Wohnfläche, Mieteinnahmen 1.800,- € p.a., vermietet
15.000,- € provisionsfrei

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 0
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

MIETEN

1R-Appartement, Parkstraße 1a, Dusche, Laminat
27,35 m² für 177,78 € kalt

2R-Wohnung, Zwenkauer Str. 36, Dielen, Wanne, Hausgarten
57,77 m² für 283,07 € kalt

2R-Wohnung, Eisenbahnstraße 3, Balkon, Laminat, Wanne
59,60 m² für 286,08 € kalt

2R-Wohnung, Südstraße 18, Laminat, Wanne
58,55 m² für 329,05 € kalt

Einbauküche m. A. jederzeit möglich!

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 0
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

SUCHEN

Wir vermieten / verkaufen Ihre Immobilie!
(Wohnung – Haus - Baugrundstück)

Telefon 034 205 / 788 0, team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Verkauf + Vermietung

von Eigentumswohnungen (Neubau), Mietwohnungen, Einfamilienhäusern und Grundstücken in Leipzig und Umgebung.

... in guten Händen

KOWO
IMMOBILIEN

☎ 0341 - 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

KAUFEN

Baugrundstück Parkstraße in Markranstädt
sofort bebaubar, erschlossen
680 m² Grundstücksfläche, 54.000,- €

Baugrundstück Eisdorfer Weg im OT Meyhen
610 m² Grundstücksfläche, 19.520,- €

Objekt in Großlehna für geschickte Heimwerker
EFH 280 m² Wohnfl., 500 m² Grundstück, 60.000,- €

Villa in zentraler Lage von Markranstädt
360 m² Wohnfläche, teilsaniert, leerstehend
150.000,- € zzgl. 4,75% Provision

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 0
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

GALApplan Markranstädt
Planung und Beratung für Garten- und Landschaftsbau

- Ausführungs-, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Pflanzarbeiten, Pflege und Baumschnitt
- Verwendung von Spezialerden
- Pflasterarbeiten und Terrassenbau
- Bodenarbeiten und Geländemodellierung
- Holz, Wasser, Licht und Stein im Garten

Sicher durch den Winter!
Ihr GALApplan-Winterdienst

GALApplan Markranstädt
GALApplan Markranstädt GmbH
Nordstraße 15 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 738-34
Fax: 034205 738-53

www.lav-markranstaedt.de

Jupp Auferkamp Immobilien
Rosa-Luxemburg-Straße 13
04420 Markranstädt OT Altranstädt
Tel.: 034205 503067 Mobil: 0151 15542422
Fax: 034205 504822
Mail: info@auferkamp-immobilien.de
www.Auferkamp-Immobilien.de

Eigentumswohnungen als Anlage und zum Eigennutz

Top Kapitalanlage!!! Vermietete Dachgeschosswohnung in Markranstädt!!!
ca. 31,5 m² Wfl., 1,5 Zi., Küche, TagBad mit Dusche, BJ 1996, gepflegt
Kaltmieteinnahmen 2.400 € p.a., KP: 19.000 € zzgl. 3.000 € Prov. inkl. MwSt.

Vermietete Dachgeschosswohnung im ländlichen Kulkwitz als Anlage!!!
ca. 44 m² Wfl., 3 Zi., Küche, TagBad mit Dusche, saniert und gepflegter Zustand,
Kaltmieteinnahmen 3.000 € p.a., KP: 35.000 € zzgl. 3.000 € Prov. inkl. MwSt.

Angebotspreis!!! Helle 2 Zimmerwohnung mit Balkon in L.-Borsdorf!!!
ca. 64 m² Wfl., 2 Zi., Essküche, Bad mit Wanne, BJ 1996, Balkon, Stellplatz,
Top-Zustand und frei, KP: 54.000 € inkl. Stellplatz zzgl. 7,14 % Prov. inkl. MwSt.

Vermietete Dachgeschosswohnung in Top Lage von Leipzig - Connewitz!!!
ca. 55,5 m² Wfl., 2 Zi., Küche, TagBad mit Wanne, saniert und gepflegter Zustand,
Kaltmieteinnahmen 3.468 € p.a., KP: 49.000 € zzgl. 7,14 % Prov. inkl. MwSt.

Seniorengerechte 2 Zimmerwohnung mit Balkon in L.-Rückmarsdorf!!!
ca. 48 m² Wfl., 2 Zi., Essküche, Bad mit Dusche, BJ 1997, Balkon, TG-Stellplatz,
Hochpaterre, bezugsfrei, KP: 57.500 € (VB) zzgl. 7,14 % Prov. inkl. MwSt.

Wir sind ständig auf der Suche nach Immobilien für unsere Kunden.

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Mit Technik begeistern
„Geschenke für Männer“

Und schon ist wieder Weihnachten: Je näher die Festtage rücken, desto hektischer wird die Suche nach einem schönen, originellen, vor allem aber praktischen Geschenk. Denn in der Tat: „Er“ lässt sich gerne von Technik begeistern, von Präsenten, die für Alltag, Beruf oder Hobby einen konkreten Nutzen bringen. Wenn obendrein Neugier und Spieltrieb geweckt werden, ist

das perfekte Geschenk gefunden – und „Ihr“ sind dankbar strahlende Augen gewiss, wenn er den neuen Akkuschauber testen, den Grill aufstellen oder sein neues Navi programmieren kann.

Immer auf der richtigen Spur

Ohne elektronischen Pfadfinder geht es heute kaum noch: Die meisten sind heutzutage beruflich und privat so mobil, dass ein Navigationsgerät mit nützlichen Extras stets eine gute Geschenkidee ist. Erst recht, wenn das Kartenmaterial immer topaktuell den richtigen Weg weist.

Beim Gerät „nüvi 2595LMT“ von Garmin beispielsweise ist das lebenslange Karten-Update schon inklusive – das spart dem Fahrer Extrakosten und zusätzlichen Zeitaufwand.

Eine praktische 3-D-Fotoansicht gehört ebenso zur Ausstattung wie der Fahrspurassistent, der beim Einordnen in die richtige Spur hilft. Und begeistert wird der Beschenkte erst recht sein, wenn er bequem per Sprachsteuerung das Ziel eingeben kann, ohne die Hände vom Steuer zu nehmen.

Das Navi ist ab 219 Euro im Handel erhältlich.

Ein praktisches Geschenk für jeden Autofahrer: Das lebenslange Karten-Update ist beim Navigationsgerät „nüvi 2595LMT“ inklusive.

Foto: djd/Garmin



Reifen + Fahrzeugservice



Ein frohes Familienfest und ein gesundes Jahr 2013 wünschen wir all unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern.

Das Team von Fahrzeugservice Sommer

Kulkwitz an der B 186 • Telefon 034205 7160 • Fax 7 16 19
www.sommer-fahrzeugservice.de

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsw. (FH) Harry Grimm

Lützner Straße 22
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 84025
Funk: 0177 2806386

Ausbildung mit Bildungsgutscheinen möglich!

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZWV/AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Arbeitsagenturen

www.fahrschule-hg.de



Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr.



Autodienst Lisiewicz
freie Kfz-Werkstatt für alle PKW und Kleintransporter

- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Achsvermessung
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Klimaservice
- Inspektion und Reparatur
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Autohandel
- HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de

Frohe Weihnachten!

Merry Christmas! Feliz Navidad!
Buon Natale! Happy Christmas!

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.



AUTOTIPP

Das Autocentrum Lützner Straße

in der Lützner Str. 175 in Leipzig ist den meisten Markranstädtern sicher ein Begriff. Seit nunmehr 22 Jahren, davon 15 Jahre an diesem Standort, kümmern sich Hans-Jürgen Daffner und sein Team um die großen und kleinen Wünsche ihrer Kunden rund ums Auto.

Ständig wird eine große Auswahl an Neuwagen der Marke Ford und Gebrauchte aller Marken präsentiert.

Die Werkstatt mit eigener Karosserie und Lackiererei bietet von der Jahresinspektion bis zur Vollackierung die gesamte Palette an Leistungen an.

Bei den Neuwagen steht natürlich im Moment der neue Ford B-Max im Vordergrund. Wie wäre es mit einer Probefahrt, vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Er zeichnet sich vor allem durch die integrierte B-Säule und die Panorama-Schiebetür aus, die ganz neue Möglichkeiten bei der

Beladung des Fahrzeuges und mehr Einstiegscomfort bietet. Die Mitarbeiter des Autocentrums Lützner Straße sind Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr für Sie da.



Jetzt ganz groß einsteigen!

Der neue Ford B-MAX: der einzige Kompakwagen mit Panoramastiebetüren.

JETZT BEI UNS LIVE ERLEBEN



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD B-MAX TREND

Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule, Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung: Torque Vectoring Control, Fehlbetankungsschutz: Ford Easy Fuel

Bei uns für

€ 14.990,-¹

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007): Ford B-MAX: 7,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 6,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert).



Autocentrum Lützner Straße GmbH
Lützner Straße 175 • 04179 Leipzig
Telefon: 03 41/48 74 80



¹Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1,4 l Duratec-Motor 66 kW (90 PS).

TIPPS

Unverhofft kommt oft

Autofahrer sollten sich rechtzeitig für widrige Straßenverhältnisse wappnen

Ende Oktober rieben sich die Bundesbürger überrascht die Augen. Denn sie sahen in vielen Teilen Deutschlands eingeschneite Autos und Eis auf den Straßen. Erstmals seit Jahrzehnten hatte es im Oktober so heftig geschneit, dass sich auch im Flachland eine geschlossene Schneedecke bildete, die viele Fahrzeuglenker ins Schleudern brachte. Das kurze Gastspiel des Winters war nur ein Vorgeschmack auf das, was Autofahrer in den kommenden Monaten etwa auf dem Weg in den Skiurlaub erwartet.

Wappnen kann man sich davor mit der richtigen Ausrüstung, Schneeketten gehören dazu. Wer „ohne“ etwa ins Gebirge fährt, handelt grob fahrlässig. Denn auf langen und steilen



Fotos: djd/RUD Ketten

Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke, worunter sich meist blankes Eis befindet, sind auch die besten Winterreifen überfordert. Auf vielen Alpenstrecken geht ohne Schneeketten sowieso nichts. In Österreich etwa benötigt man Produkte mit der Ö-Norm. Ansonsten riskiert man ein saftiges Bußgeld. Dieses Geld ist in einen Satz moderner Schneeketten weit besser investiert.

Automatische Schneekette

Der Anbieter RUD etwa hat seine automatische Schneekette „Centrax“ – zugelassen beim Gebotsschild „Schneekettenpflicht“ – vor der neuen Saison gezielt überarbeitet.

Das Besondere ist das neu optimierte und patentierte Befestigungs- und Spannsystem. Die Kette ist extrem einfach – und ohne Handgriffe hinter dem Rad – zu montieren. Die Schnellmontagekette mit ihrem feingliedrigen Laufnetz für engste Freiräume im Radhaus wurde auch in Sachen Laufruhe und Lebensdauer weiterentwickelt und bietet nun eine noch bessere Traktion auf Schnee und Eis. Mehr Infos sind unter www.rud.com nachzulesen.



Gleich um die Ecke statt irgendwo im Internet

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro
Frank Emus
 Sandberg 18 d
 04178 Leipzig
 Telefon 0341/ 9 45 62 73
 f.emus@emus.lvm.de



Hybride Sicherheit

Hybrid ist nicht nur als Antriebskonzept für Fahrzeuge in aller Munde – hybride Technologien sorgen auch bei Schneeketten für beste Fahrsicherheit auf winterlichen Straßen, sowohl beim Bremsen als auch beim Lenken. Die Kombination eines hochfesten Laufnetzes aus Stahl mit einer Frontpartie aus Textilmaterial bewirkt bei der neu entwickelten Schneekette „RUDmatic Hybrid“ eine hohe Sicherheit auf Schnee und Eis.

(djd/pt)

RECHT

Eine traurige Gewissheit ...

Mit der provokanten Aussage „Sie werden sterben! – Lassen Sie uns darüber reden“ warb die ARD für eine Themenwoche zu einem gerne verschwiegenen Tabuthema, dem Tod.

Jeden von uns kann der Tod treffen – jederzeit. Daher ist es für uns alle wichtig, zu regeln was geschehen soll, wenn uns das Schicksal ereilt.

Nach dem Gesetz erben in erster Linie die Kinder und der Ehegatte des Verstorbenen. Die gesetzliche Erbfolge richtet sich im Wesentlichen nach dem Verwandtschaftsgrad, wobei nähere Verwandte in der Regel entferntere von dem Erbe ausschließen. Die gesetzliche Regelung scheint vernünftig, doch ist sie für die wenigsten Fälle tatsächlich ausreichend, da sie weder Rücksicht auf die beteiligten Personen noch die aktuelle Lebenssituation nehmen kann. Oft sollen auch einzelne Vermögensgegenstände bestimmten Hinterbliebenen zustehen, was gesondert zu regeln ist.

Unerlässlich ist eine Verfügung von Todes wegen z. B. für nicht-eheleiche Partner, da diese nach dem Gesetz nicht erben, selbst wenn sie möglicherweise eine halbe Ewigkeit zusammen gelebt und sogar gemeinsame Kinder haben. Wenn der Partner bedacht werden soll, bedarf es eines Testaments oder eines Erbvertrages.

(Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

Oft sollen auch andere Personen als die nächsten Verwandten bedacht werden. Egal, ob es sich um eine Erbeinsetzung oder ein Vermächtnis handelt, eine solche Regelung muss vor dem Tod durch letztwillige Verfügung in gesetzlicher Form getroffen werden.

Für Eheleute kommt neben dem Erbvertrag das gemeinschaftliche Testament in Betracht, um wechselseitige Verfügungen zu regeln. Eine Variante ist als sogenanntes „Berliner Testament“ bekannt, bei welchem die Ehegatten sich gegenseitig als Erben einsetzen und bestimmen, dass nach dem Tode des Überlebenden ein Dritter, i.d.R. das gemeinsame Kind, erben soll. Diese Gestaltung birgt das Risiko, dass im Falle der Forderung eines Pflichtteilsanspruchs der als Vorerbe eingesetzte Ehepartner mit erheblichen Zahlungsforderungen konfrontiert ist.

Auch kann die Gestaltung steuerrechtlich nachteilig sein. Auflagen, Vermächtnisse, Testamente, Erbverträge, Testamentsvollstreckung – es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die eigenen Angelegenheiten über den Tod hinaus zu regeln. Wichtig sind klare und eindeutige Anordnungen, da der Nachwelt eine Rückfrage zur Aufklärung zweifelhafter Punkte nicht möglich ist. Auch ist die Einhaltung der gesetzlichen Formvorschriften wichtig, da ein Verstoß die gesamte Verfügung unwirksam machen kann.

Aufgrund der Bedeutung der zu treffenden Anordnung und der umfangreichen gesetzlichen Regelungen bietet sich die Einholung fachlichen Rats bei einem Notar oder Rechtsanwalt an.

Silvia Reinhard, Rechtsanwältin



RAin Silvia Reinhard

FROHE WEIHNACHTEN
 und ein gesundes Neujahr
 wünschen wir allen.

Monika Bernd, Generalvertretung • Tel.: 034205 84235 • www.allianz-monikabernd.de
Hoffentlich Allianz.

Debeka Versichern und Bausparen

Merry Christmas

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern erholsame Feiertage und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2013.

Für Markranstädt und Umgebung ist Ihr Außendienstteam weiterhin für Sie da:
Debeka - Servicebüro
 Leipziger Straße 88 • 04178 Leipzig Böhlitz-Ehrenberg
 Tel./Fax: 0341 4420121
 Montag bis Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr
 Ihr Ansprechpartner: Isolde Haugk, Tel. 034205 87937

REINHARD RECHTSANWÄLTE

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Lutz Reinhard Silvia Reinhard
 Susanne Rowold Maria Schütze

Rechtsanwälte

& das gesamte Kanzleiteam

Ludwig-Hupfeld-Straße 4 · 04178 Leipzig
 Telefon: (03 41) 44 21 77-0 · Fax: (03 41) 44 21 77-20
www.REINHARD-RECHTSANWAELTE.de
 E-Mail: info@R-ANWAELTE.de

Das Team vom Autohaus Quesitz wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und einen guten Start in das neue Jahr 2013. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH
 Lützner Straße 143
 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 Tel. (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

AUTOHAUS QUESITZ
 ... an der B 87

24h Abschleppdienst
 0170-5385438



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Omi

Gertraute Brauer

geb. Feistkorn

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für das auf so viele Weise zum Ausdruck gebrachte Mitgefühl sowie die Begleitung auf ihrem letzten Weg bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Vetter, dem Posaunenchor der St. Laurentius Kirche und Herrn Pfarrer Zemmrich für seine trostreichen Worte.

In Dankbarkeit
Wolfram Brauer
Tobias und Ines Brauer
sowie Dean

Vetter Bestattungen



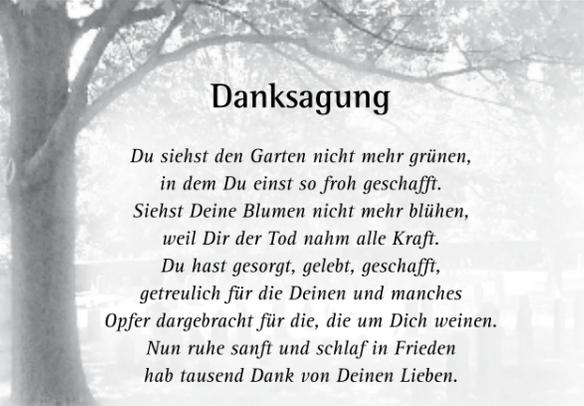
Plötzlich und unerwartet, für uns alle viel zu früh und noch unfassbar, verstarb meine liebe Mutter, unsere gute Oma, Schwiegermutter und Uroma

FRIEDA RUND, geb. Schoen

geb. 10. April 1932 gest. 10. November 2012

In tiefer Trauer
Manuela Drechsel mit Ehemann Jürgen
Angela Rund, Schwiegertochter
sowie deine Enkel und Urenkel

Ich möchte mich bei allen Verwandten und Bekannten herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den Nachbarn Frau H. Herzog und Fam. G. Jurichs sowie S. Herzog und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.



Danksagung

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Du hast gesorgt, gelebt, geschaffst,
getreulich für die Deinen und manches
Opfer dargebracht für die, die um Dich weinen.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden
hab tausend Dank von Deinen Lieben.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, guten Vaters und Opas

Fritz Stark

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns auf vielfältige Weise ihr Beileid bekundet haben, ganz herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Redner Herrn Peter Gritsch, Kerstin's Blumenparadies, der Gaststätte Grüner Zweig und dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli, der mir hilfreich zur Seite stand.

In stiller Trauer:
Deine Rita
Deine Kinder Uta, Uwe und Olaf mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Onkel und Opa

Werner Moosdorf

geb. 14.11.1930 gest. 29.09.2012

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

Mein Dank gilt vor allem Pfarrer Zemmrich für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Vetter sowie der Blumengärtnerei Ifland.

Besonderen Dank möchte ich meinem Sohn Frank und Schwiegertochter Sandra sagen.

In Liebe und Dankbarkeit
Gisela Moosdorf
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint.

All den lieben Menschen, die unserer Mutti

Hannalore Ilgen

geb. Zoher

in den schweren Stunden des Abschieds so liebevoll gedachten und uns in Wort und Tat Trost spendeten, sagen wir hiermit DANKE. Danke allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern des Seniorenzentrums „Im Park“ für die liebevolle Pflege und den Beistand in ihren schwersten Stunden.

Auch Dr. Volkmar Sperling danken wir für seine langjährige Betreuung.

In stiller Trauer
Annelie Engert
Matthias Ilgen
Carola Lehmann
und Familien



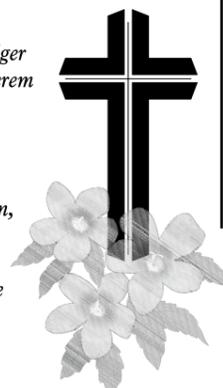
DANKSAGUNG

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Walter Hornischer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Ein besonderer Dank gilt Dr. Sperling und seinem Team für die jahrelange gute Betreuung.

Hannelore Hornischer
im Namen aller Angehörigen



Vetter Bestattungen

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten. **Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:** Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA, telefonisch: 03433 207328, per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

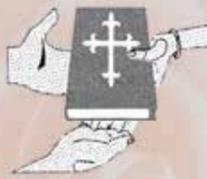



Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

Bestattungsvorsorge-Regelung



HOENSCH
Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2 a
04347 Leipzig / Schönefeld



10 Jahre Katzenpension Rieger

Wenn man das Hobby zum Beruf macht, empfindet man den Job nicht mehr als Arbeit ...

... und die letzten 10 Jahre, in denen wir unzählige Katzen zur Urlaubszeit, während Krankenhaus- und Rehaufenthalten oder Umzügen der Besitzer betreuen durften, haben sich sehr schnell, fast unbemerkt davon geschlichen, und so gerne wir auch die befristete Betreuung der kleinen und großen Fellnasen übernehmen, so sind das gesamte Team und ich jedesmal erneut froh, die Tiere gesund und wohlbehalten in die vertrauten Hände von Herrchen oder Frauchen zurückgeben zu können. Damit das Risiko einer Infektionserkrankung während des Pensionsaufenthaltes so gering wie möglich gehalten wird, ist eine gültige Schutzimpfung gegen Katzenstaupe und Katzenschnupfen (bei Freigängern dazu noch Tollwut) sowie eine Wurmkur und Flohschutz, Grundbedingung für die Aufnahme. Beim „Einchecken“ ist der Impfpass und somit die Bestätigung durch den Haustierarzt nachzuweisen. Die Betreuung in der Katzenpension Rieger erfolgt ausschließlich durch tiermedizinisches Fachpersonal, so dass auch Insulininjektionen und andere Medikationen, falls erforderlich, während des gesamten Aufenthaltes des Tieres gewährleistet werden können. Unsere „Gäste“ sollen sich bei uns wohl fühlen und nicht nur abgegeben werden, so lautet das Motto der o. g. Pension, die dafür absolut katzengerecht, mit Katzenverstand und Naturbäumen für Einzeltierhaltung ausgestattet wurde. Gefüttert wird nach Anweisungen des Besitzers, alles sollte sehr individuell und wie zu Hause passieren, außerdem gehören Katzen zu den Gourmets – da gibt es große Unterschiede zwischen Trockenfuttermitteln oder Nass mit Sauce. Katzen sind wie Kinder – nur ohne Erziehung – weil in diesem Fall mit Regeln und Strenge nichts zu machen ist – wir

haben es 1000 mal probiert und 1000 mal ist nichts passiert – und dennoch hat sich die Katze in Deutschland zum mittlerweile beliebtesten Haustier „gemausert“, die Zahlen von 8,2 Millionen in 16,2 % der Haushalte sprechen für sich.

Auch wir wohnen ganz privat inzwischen mit 5! eigenen Katzen zusammen, die als Freigänger ihre Freiheit genießen dürfen. Schlimm wird's immer, wenn abends einer fehlt, weil eine gewisse Angst bei Unpünktlichkeit am Futternapf permanent mitschwingt, deshalb sollte auch jeder Katzenbesitzer je nach Gefährlichkeit der Wohnlage über den Ausgang ganz speziell entscheiden. Wenn dann allerdings alle 5 Stubentiger freiwillig wieder heimgekehrt sind, ist das wiederum der schönste Liebesbeweis zwischen Tier und Mensch und umgekehrt. Und wo funktioniert diese Sehnsucht besser, als mit einem Wesen, das nicht widerspricht, das bedingungslos liebt, kein Geld will (nur Futter), nie betrügt oder enttäuscht und absolut sensibel und einfühlsam reagiert, wenn es „seinem Zweibeiner“ mal nicht so gut geht. Dennoch ist die Katze das einzigste Tier, das sich die Freiheit erlaubt, bewusst von sich aus den Besitzer zu wechseln. Ein weiteres Phänomen, das ich beobachten darf, besteht darin – wenn die Kinder aus dem Haus oder Kinder bzw. Enkel noch nicht in Sicht sind, kommen die verwaisten Eltern dann auf ein kleines Wollknäul – und wenn sie dann trotzdem mal „ab in den Urlaub“ buchen wollen, gibt es ja die Tierpensionen, aber bitte bei Zeiten reservieren, denn die Plätze sind in den Ferienzeiten begrenzt, und dann natürlich ohne Ausgang. Eine schöne Weihnachtszeit wünscht herzlichst

Ramona Sophia Rieger



Rieger

Tierarztpraxis Katzenpension



Unser Leistungsspektrum:

- schulmedizinische und naturheilkundliche Therapien
- Knochen-, Gelenk- und Weichteilchirurgie
- eigenes Labor
- moderne Diagnostik (Herzschall, digitales Röntgen, Endoskopie etc.)
- Augenuntersuchungen / Augen Chirurgie
- Blutdruckmessung
- Zahn- und Kieferorthopädie etc.

- Ausleihen von Magnetfeldgeräten
- Akupunktur bei Hund und Katze
- Austesten von Allergien
- Spezialfutter für Allergiker einschl. individueller Beratung



Kleintierpraxis DVM Uwe Rieger
Alte Dorfstraße 22 • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9412632 oder 0341 2256745

Öffnungszeiten am 24. und 31.12.2012
von 08.00 - 15.00 Uhr

**Notdienst nach tel. Anmeldung an allen
Sonn-/Feiertagen u. außerhalb der
Sprechzeiten über 0172 3416717**

Zwischen den Feiertagen die übliche Terminvergabe
Mo - Fr 08.00 - 19.30 Uhr nach tel. Anmeldung
Sa 13.30 - 15.00 Uhr

www.Tierarztpraxis-Rieger.de

www.katzenpension-rieger.de
auch Betreuung von Meerschweinchen
und Zwerghasen während
Ihrer Abwesenheit
Tel.: 0174 8988107 oder 0341 2256511
SophiaRieger@web.de



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013 wünscht unseren verehrten Patienten
einschließlich Besitzern das Praxisteam der Kleintierpraxis.